GARTENABVERKAUF
BIS ZU 70%
DIE HÖCHSTEN RABATTE DES JAHRES 2026!
möbel staude
Die Besten im Norden
37899902_002625

hallo HANNOVER NORD
wochenende

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD.
sofort BARGELD!
Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177
36759001_002625

37 ❖ 32. Jahrgang · 12. September 2026 www.wochenblaetter.de

GoldAnkauf
GoldSchmidt
www.goldundsilberankauf.de

999erGold	121,21 €/g
999erSilber	1,54 €/g
750erGold	89,41 €/g
925erSilber	1,42 €/g
585erGold	69,74 €/g
333erGold	39,70 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	76,61 €/g

Stand 09.09.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680401_002626

ABC Wäschedienst GmbH
am besten clean
Wäscherei, Reinigung und Mangelservice
Service und Hygiene rund um die Wäsche ...
- Textilreinigung / chem. Reinigung
- Mangelwäsche in 24 Std.
- Bettdecken / Kopfkissen
- Business-Hemden, handgeb.
- Tisch- und Bettwäsche
- Zelte, Planen, Schlafsäcke etc.
- Imprägnierungen
- Gardinen, Vorhänge
- Kittel und Berufsbekleidung
ABC Wäschedienst GmbH
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 6 – 14 Uhr
Am Listholze 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67
37875701_002625

Elektrisch bewegt

Seite 2

Foto: MMH

BERG&TAL
OUTDOOR OUTLET
SPÄTSOMMER ODER FRÜHHERBST?
Bei uns gibt es beides bis zu –50%
EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr
25600901_002626

Badeverbot wegen Blaualgen

Gesundheitsamt stellt in Ricklinger Badegewässern und Steinhuder Meer Cyanobakterien fest

HANNOVER. Aufgrund einer starken Belastung mit Blaualgen gilt für mehrere Ricklinger Badegewässer ein Badeverbot. Betroffen sind der Große Ricklinger Teich, auch Ricklinger Bad genannt, sowie der Ricklinger Siebenmeterteich. Für den Ricklinger Dreiecksteich bleibt das bereits bestehende Badeverbot weiterhin in Kraft. Darauf hat die Region Hannover nach aktuellen Untersuchungen des Gesundheitsamtes hingewiesen. Die Verbote gelten seit Montag, 7. September, und bis auf Weiteres. An den betroffenen Seen machen Schilder auf die Einschränkungen aufmerksam. Grund ist ein verstärktes Auftreten von Cyanobakterien, die umgangssprachlich als Blaualgen bezeichnet werden.

Eine hohe Konzentration kann sich unter anderem durch eine bläulich-grüne Trübung des Wassers bemerkbar machen. Weitere Hinweise sind eine Sichttiefe von weniger als einem Meter sowie Schlieren oder Ansammlungen an der Wasseroberfläche und am Ufer. Wo sich Blaualgen besonders stark sammeln, hängt nach Angaben der Region vor allem von der Windrichtung ab. Deshalb kann sich die Belastung innerhalb kurzer Zeit deutlich verändern.

Auch außerhalb Ricklingens hat das Gesundheitsamt eine starke Blaualgenentwicklung festgestellt. Für das Steinhuder Meer wurde ebenfalls ein sofortiges Badeverbot ausgesprochen. Dort führten sowohl die gemessene Konzentration der Cyanobakterien als auch die sehr geringe Sichttiefe zu der Entscheidung.

Die reguläre Badesaison läuft in der Region Hannover vom 15. Mai bis zum 15. September. Bis zu deren Ende kontrolliert das Gesundheitsamt die Wasserqualität der offiziellen Badestellen regelmäßig. Damit sollen mögliche gesundheitliche Risiken für Badende möglichst früh erkannt werden. **RED**

Aktuelle Angaben zum Zustand der Badestellen veröffentlicht die Region Hannover in ihrem Bäderführer unter hannover.de/baden. Informationen zu Badegewässern in ganz Niedersachsen sind außerdem im Badegewässeratlas des Landes unter badegewaesseratlas.niedersachsen.de abrufbar.

-15% RABATT*
PINC Apotheken
LOKAL SHOPPEN ZAHLT SICH AUS!
*auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel. Zuzahlungen, Rezepturen, Bücher, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendienste und unsere Sonderangebote. Code in einer der PINC Apotheken vorzeigen.
Gültigkeit: September/Oktober 2026 WWW.PINC-APOTHEKEN.DE
ROSEN APOTHEKE EUROPA-APOTHEKE SONNEN APOTHEKE Die Ernst-August-Apotheke
6988201_002626

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD.
sofort BARGELD!
Wir garantieren Ihnen 95% des Zahngoldpreises!
Zahngold
Mit 100%-iger Sicherheit durch exzellente und transparente Goldanalyse mit unserem neuen „x-rate" Goldanalyse-Gerät.
Georgsplatz 3a, 30159 Hannover
0511 / 3631177
www.ephesus.de
GOLD & SILBER · SCHMUCK · SILBER & TAFELSILBER · ZAHNGOLD
INDUSTRIESCHEIDGUT · GOLDBARREN · GOLDMÜNZEN · PALLADIUM · PLATIN
36844001_002625

Deutsches Rotes Kreuz
Hilfe, die ankommt.
Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.
Jetzt spenden!
drk.de/spenden

HERBST-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
15%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.10.26
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort:
Leine Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie
Misburg Waldstraße
Misburg Friedenstal
Kronsrode
online: www.LeineApotheke.de
Code „HERBST".
24664101_002626

Ohne Abzüge:

Feingold	120,70 €/g
750 Gold	89,40 €/g
585 Gold	69,73 €/g
333 Gold	39,69 €/g
Zahngold	75,22 €/g
Silber	1,70 €/g
Versilbert	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069
25601101_002626

Mein Stadtteil, meine Region, **mein Wochenblatt.**
epaper.wochenblaetter.de

3 JAHRE Bad Nenndorf feiert:
clewa VON MÖBEL HEINRICH
KÜCHEN
Frei geplant ab 1999.-
Beispielabbildung
SCHNELL-LIEFERSERVICE
Ihre frei geplante Küche innerhalb von 3-4 Wochen bei Ihnen zu Hause.
19915801_002626

Bitte ausschneiden und mitbringen
Tierische RABATT AKTION
20% auf vier Artikel
Gültig vom 12.9. bis 26.9.2026
Ein Artikel entspricht einer Verkaufseinheit (z.B. einer Dose). Nur ein Coupon je Einkauf und Person auf vorrätige Ware. Ausgenommen sind Geschenkkarten, reduzierte Ware, Tiere, Aquarien/-Kombinationen, Pferdefutter und Reitsportzubehör, Hobbyfarming-Futter/-Zubehör sowie Druckerzeugnisse. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Gutscheinen und Aktionen. Einmalig gültig bei Vorlage von Coupon und FUTTERKARTE vom 12.9. bis 26.9. 2026 in den unten aufgeführten DAS FUTTERHAUS-Märkten. Nicht online einlösbar.
DAS FUTTERHAUS Hannover-Linden
Davenstedter Straße 109
DAS FUTTERHAUS Isernhagen
Opelstraße 10
DAS FUTTERHAUS
16472701_002626

Die Nr. 1 am Wochenende!
hallo wochenende

Dr. Mohi deine Apotheke
20%
Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 20% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!
*Gilt nicht bei bereits reduzierten Artikeln. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile.
Gültig bis 25.09.2026
Bitte Coupon ausschneiden und mitbringen.
Apotheke im Marktkauf
Vahrenwalder Straße 140 · 30165 Hannover
Apotheke am Ring
Isernhagener Straße 109 · 30163 Hannover
3136001_002626

AYLUX® SONNENSCHUTZSYSTEME
UMZUG STEHT AN: ALLES MUSS RAUS!
BIS ZU 50% RABATT AUF UNSERE AUSSTELLUNGSSTÜCKE UND LAGERWARE
Nachlass auf hochwertige Terrassendächer, Lamellendächer, Markisen, Glasschiebe-Elemente, Ladeneinrichtung und Möbel
BESUCHEN SIE UNSEREN SHOWROOM IN HANNOVER!
RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMZUG
BIS ZU 50% RABATT
Exklusiv für Neubestellungen: Terrassenüberdachung kaufen, Montage geschenkt!*
✓ Maßanfertigung ✓ Made in Germany
✓ Kostenloses Aufmaß ✓ 18 X in Deutschland
*gültig bis zum 30.09.2026 nur in der Filiale
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
*Ausgenommen von der Aktion sind Lamellendächer
SCAN ME
AYLUX HANNOVER
★★★★★ 4,8
Zeißstraße 66
30519 Hannover
Tel.: 0511 - 495 322 38
E-Mail: hannover@aylux.de
www.aylux.de
MADE IN GERMANY
25876001_002626

Intelligente Implantate bekämpfen Infektionen automatisch

Rund 100 Forschende der MHH und der Leibniz Universität arbeiten an **DER EHRGEIZIGEN IDEE**

HANNOVER. Der künstliche Zahn oder das neue Hüftgelenk erleichtern das Leben vieler Menschen. Doch wie jeder Fremdkörper bergen Implantate das Risiko einer gefährlichen Entzündung. Bisher kommt das weiterhin relativ häufig vor. Und bei einer Infektion droht oft auch der Verlust des Implantats.

„Das ist dramatisch für die Patienten. Eine spät entdeckte Entzündung kann zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen", sagt Prof. Meike Stiesch, Direktorin der MHH-Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Biomedizinische Werkstoffkunde. Das Problem: Die Prothesen sitzen teils tief im Körper. „Auf einem Röntgenbild sehen wir eine Entzündung oft viel zu spät, der Knochen ist dann oft schon abgebaut", sagt die Zahnmedizinerin Stiesch. Das alte Implantat muss entfernt werden, ein neues lässt sich womöglich nicht mehr verankern.

Neuartige Prothesen sollen solche gefährlichen Infektionen deshalb künftig selbst erkennen und frühzeitig bekämpfen. In Hannover arbeiten rund 100 Forscherinnen und Forscher an solchen „intelligenten" Implantaten. Die Idee dazu stammt aus den Ingenieurwissenschaften. Für Flugzeugbauteile etwa gibt es ein permanentes Monitoring. „Eingebaute Sensoren geben Meldung, wenn es zu Verschleiß kommt", sagt Stiesch, die auch Sprecherin des Sonderforschungsbereichs „Sicherheitsintegrierte und infektionsreaktive Implantate" (Siiri) ist.

Wie kann das im menschlichen Körper funktionieren? Dazu setzen die Forscher der Leibniz Universität und der Medizinischen Hochschule (MHH) auf verschiedene Methoden. Eine davon: chemisch beschichtete Implantate. Die Schutzsubstanz reagiert, wenn sich am Implantat eine kritische Menge an Bakterien ansiedelt. Bei einer solchen Infektion wird die Umgebung saurer, der pH-Wert fällt ab. Die Beschichtung löst sich dann auf und setzt darunterliegende antibakterielle Wirkstoffe frei.

„Wir entwickeln Systeme, die erst bei einer Infektion reagieren", sagt Stiesch. Damit der Effekt sich nicht mit dem ersten Einsatz erschöpft, bekommen diese Abwehrsysteme mehrere Lagen aus Hüllschicht und darunter liegenden Wirkstoffen. Auf diese Weise ist das Implantat, etwa eine Hüftprothese, auch gegen eine erneute Entzündung gewappnet.

In dem Projekt tragen Fachleute aus Maschinenbau, Chemie, Physik und Medizin ihr Wissen zusammen. Die Arbeit läuft parallel an verschiedenen Modellen: So entwickelt das Team um Prof. Hans Jürgen Maier eine winzige Miniaturpumpe, die in einem Zahnimplantat Platz finden soll. „Damit die Pumpe dort hineinpasst, müssen die Implantatwände sehr dünn und zugleich stabil sein", sagt Maier, Co-Sprecher bei Siiri.

Im Fluoreszenzmikroskop werden unterschiedliche Arten von Bakterien und ihre Menge in einer Probe sichtbar: Diskussionsstoff für Hans Jürgen Maier (von links), Meike Stiesch und Amruta Joshi. Foto: Jonas Dengler

Die Idee: Sensoren am Implantat melden eine Entzündung. In der Zahnklinik oder Arztpraxis wird die Pumpe von außen aktiviert, damit sie Wirkstoffe freisetzt. „Das funktioniert über ein Magnetfeld, die Pumpe braucht dafür keinen Strom", erklärt Maier, der an der Leibniz Universität das Institut für Werkstoffkunde leitet. Für die Implantatwand hat das Team dort ein neues Material entwickelt, eine Niob-Zirkonium-Legierung. Parallel läuft die Arbeit an der Verkleinerung der Pumpe.

„Wenn Entzündungen frühzeitig entdeckt werden, heilen sie meist gut aus", sagt Stiesch. Doch bleiben die Bakterien ungestört, bilden sie eine sehr effiziente Überlebensgemeinschaft. Dabei arbeiten unterschiedliche Bakterienarten arbeitsteilig zusammen. Das Tückische: Sie produzieren eine Art Schleimschicht. Dieser Biofilm macht die Bakterien widerstandsfähig gegen die körpereigene Immunabwehr des Menschen und wehrt auch Antibiotika ab.

Doch was sind die Frühwarnzeichen dafür, dass an der Prothese eine Entzündung entsteht? Um das herauszufinden, hat Zahnmedizinerin Amruta Joshi zahlreiche Proben von Biofilmen getestet. Sie stammten von Zahnimplantaten mit und ohne Infektion. Die Forscherin untersuchte die Konzentration unterschiedlicher Bakterien in den Proben und ihre Aktivität. Sie wollte wissen, wann ein harmloser zu einem gefährlichen Biofilm umschlägt.

„Wir haben damit aufgeklärt, welche Biomarker schon früh Infektionen anzeigen", sagt Stiesch. Zunächst arbeiten die Forscher an Verbesserungen für Zahn-, Hüft- sowie Hörprothesen. Die Modelle sollen später auf andere Implantate übertragen werden.

Das Projekt läuft überwiegend im Nife dem Niedersächsischen Zentrum für Implantat-Forschung und Entwicklung im Medical Park. In der Petrischale haben die Forscher dort Zahnfleischgewebe gezüchtet und ein Implantat eingesetzt. Damit testen sie, wie Bakterienbiofilme auf Heilsubstanzen reagieren. „Wir möchten für die Patienten Implantate entwickeln, die ein Leben lang halten, weil wir damit viel Leid vermeiden können", sagt Stiesch.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat den Sonderforschungsbereich „Sicherheitsintegrierte und infektionsreaktive Implantate" seit 2021 mit rund 12 Millionen Euro gefördert. Im November 2025 hat die DFG mehr als 10 Millionen Euro für weitere dreieinhalb Jahre bewilligt.

E-Autos und E-Bikes kostenlos Probe fahren

Das erwartet Sie bei den E-Days am 12. und 13. September auf dem Gelände der Madsack Mediengruppe

HANNOVER. Elektroautos testen, E-Bikes ausprobieren, Energielösungen entdecken: Am 12. und 13. September öffnen die E-Days in Bemerode. Volkswagen präsentiert seinen brandneuen ID. Polo, Tesla stellt den Cybertruck aus. Was die Messe mit 18 führenden Ausstellern auf dem Gelände der Madsack Mediengruppe noch bietet.

Es geht um die Mobilität der Zukunft. Und um das Erlebnis im Hier und Jetzt. Bei den E-Days von HAZ und NP wird die Alte Druckerei wieder zur riesigen Spielwiese für Elektromobilität aller Art – hautnah und zum Anfassen.

An diesem Wochenende präsentieren 18 führende Aussteller auf dem Gelände der Madsack Mediengruppe in Bemerode (August-Madsack-Straße 1) Angebote von Elektroautos bis zu smarten E Bikes, Energielösungen und Photovoltaikanlagen.

PROBEFAHRTEN BEI DEN E-DAYS

Doch bei der reinen Präsentation wird es nicht bleiben: Denn Besucherinnen und Besucher der Messe können die Innovationen selbst testen. Mit Probefahrten fast aller ausgestellten Modelle auf mehreren Teststrecken – indoor und outdoor. Um die Fahrzeuge nutzen zu können, benötigen Sie vor Ort nur Ihren Führerschein.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem brandneuen ID. Polo von Volkswagen. Der elektronische Kleinwagen mit 211 PS feierte Anfang September seine Markteinführung und kann schon wenige Tage später vor Ort probegefahren werden.

18 AUTOMARKEN, EIN CYBERTRUCK

Entdecken Sie auf mehr als 8000 Quadratmetern die Neuheiten von 17 Automobilherstellern: Mit dabei sind Toyota, Renault, Mazda, Škoda, Opel, Peugeot, Citroën, Leapmotor, Lotus, Xpeng, Cupra, Tesla, Mercedes, Smart, Ford, Seat und Volkswagen. Wie beschleunigt der Wagen? Wie futuristisch ist das Design? Bei den E-Days gibt es Antworten auf diese Fragen.

Neben den Praxistests erhalten Sie Einblicke in die Welt neuester Batterietechnologien, längerer Reichweiten und kürzerer Ladezeiten. Außerdem haben sie die Chance, sich von Unternehmen zu erneuerbaren Energien mit intelligenter Steuerung beraten zu lassen.

Für einen echten Hingucker sorgt zudem der US-amerikanische Autohersteller Tesla. Denn die Firma stellt bei den E-Days den Cybertruck aus. Besucherinnen und Besucher können sich die technischen Innovationen des elektrischen Pick-ups aus Edelstahl im Detail anschauen: Dazu zählen ein höhenverstellbares Fahrwerk, die rein elektrische Verbindung zwischen Lenkrad und Rädern und ein 48-Volt-Bordsystem.

Das Auto ist damit sogar dazu imstande, einen Einfamilienhaushalt bei Stromausfall für mehrere Tage mit Elektrizität zu versorgen.

Der Cybertruck hat in Deutschland und der gesamten Europäischen Union allerdings keine Zulassung für den Straßenverkehr. Und auch bei den E-Days bleibt es beim Anschauen, eine Probefahrt ist nicht möglich.

Bei den E-Days stehen auf dem Gelände der MADSACK Mediengruppe zahlreiche Modelle für Probefahrten parat. Foto: Jonas Dengler

ANREISE UND KOSTENLOSER EINTRITT

Wer zwischen Testfahrten und Beratungsgesprächen seine Energiereserven aufladen will: Mehrere Foodtrucks und eine Kaffeebar sind ebenfalls auf dem Gelände zu finden. Dass es sich lohnt, vorbeizukommen, zeigen die Besucherzahlen aus dem vergangenen Jahr: 2025 besuchten mehr als 17.000 Menschen die E-Days von HAZ und NP. Die Messe ist in diesem Jahr an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist für Erwachsene und Kinder kostenlos.

Das Gelände der Madsack Mediengruppe ist ganz einfach mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Stadtbahnlinie 6 hält direkt vor der Tür (Haltestelle August-Madsack-Straße). Eine Anreise mit dem Auto über die Bemeroder Straße ist ebenfalls möglich, die Parkplätze vor Ort sind allerdings begrenzt. Wir empfehlen daher die Anfahrt mit Bus und Bahn.

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG
August-Madsack-Str. 1,
30559 Hannover

Wurst-Basar
BAYERISCHE WOCHEN
07.09.26 – 26.09.26
-33%
Leberkäs „ bayerische Art" 100g
0.99
% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 14.09. – 19.09.2026
Grill-Haxe 100g 0.79
Hubertus-Pfanne vom Strohschwein 100g 0.99
Lachsbraten frisch oder geräuchert 100g 0.99
Rindergulasch 100g 1.89
Münchener Weißwurst mit Petersilie, 6 x 60g (kg 13,86) Pkg. 4.99
Kürbiskernschinken 100g 1.99
weitere Angebote unter www.wurst-basar.de
25970501_002626

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER
Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!
Briefmarken und Münzen
Kunst und Antiquitäten
Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
Online- und Saalauktionen
Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de
36264501_002625

Im Internet finden Sie uns unter:
www.wochenblaetter.de
hallo wochenende

BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
37528801_002625

jetzt allzeit-hoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE
MIT EIGENER SCHLACHTUNG!
Heimann
FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung
FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.
AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE aus der Region Hannover – mit Herkunftsnachweis.
EIGENE SCHLACHTUNG Für beste Qualität, Frische und Transparenz.
Seit Generationen HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.
Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224
Di.–Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr
KI generiert
36438803_002625

Elektromobile: Bis zu 30% Rabatt auf alle 15 km/h schnellen Modelle
Nur solange der Vorrat reicht
Wir sind Vertragspartner vieler Krankenkassen
Weitere Produkte und Dienstleistungen:
▪ 6, 10 oder 15 km/h schnell
▪ Ausstellung/Probefahrt
▪ E-Mobilereichweite 20 – 60 km
▪ Elektromobile neu und gebraucht
▪ Reiserollstühle, elektrisch und faltbar
▪ Schiebehilfen elektrisch
▪ leichte Qualitätsrollatoren
▪ Treppenlifter nach Maß
▪ Eigene Service-Werkstatt
▪ Feine Kompressionsstrümpfe
▪ Sport-Bandagen / Fuß, Knie, Rücken, Arm
Parkplätze vorhanden
SANITÄTSHÄUSER Stephan Stöppel
Hauptsitz: Völgerstraße 6, 30519 Hannover, Tel. 0511-959056-0
Filiale Ricklingen: Wallensteinstraße 15
30459 Hannover, Tel.: 0511-300 5672
36754701_002625

Rote Bänke gegen Gewalt

ZEICHEN UND HILFE gegen häusliche Gewalt:
An drei neuen Standorten wird auf Angebote für Betroffene hingewiesen

HANNOVER. Im Stadtbezirk Ricklingen machen seit vergangener Woche drei rote Bänke auf häusliche und sexualisierte Gewalt aufmerksam. Sie stehen auf dem Mühlenberger Markt, auf dem Friedrich-Ebert-Platz sowie am Spielplatz Wilksheide neben dem Stadtteilzentrum Ricklingen. Plaketten an den Bänken weisen auf Hilfsangebote für Betroffene hin, darunter eine in Brailleschrift.

Die drei neuen Standorte gehören zum Projekt „Rote Bänke für Hannover“ des Kommunalen Präventionsrates, der beim Zentrum für Kommunale Kriminalprävention (ZKK) der Landeshauptstadt Hannover angesiedelt ist. Das Projekt soll geschlechtsspezifische Gewalt im öffentlichen Raum sichtbar machen und zugleich auf konkrete Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam machen.

Sinem Eryurt-Celik und Thea Giebl von der Geschäftsführung des Zentrums für Kommunale Kriminalprävention erklärten: „Das Projekt ‚Rote Bänke für Hannover‘ hat sich inzwischen als Zeichen für Zivilcourage etabliert. Die ‚Roten Bänke‘ haben gerade in den Stadtbezirken einen besonderen Wert, weil die Botschaft die Menschen dort erreicht, wo sie leben. Wir freuen uns, dass sich der Stadtbezirksrat Ricklingen intensiv mit dem sehr wichtigen Thema ‚Häusliche Gewalt‘ auseinandergesetzt und entschieden hat, das Projekt des Kommunalen Präventionsrates als Zeichen für Zivilcourage zu unterstützen. Wir müssen hinschauen und helfen, wenn jemand Hilfe benötigt“.

„Der Schutz vor häuslicher Gewalt und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit sind zentrale Anliegen unserer Arbeit. Die ‚Roten Bänke für Hannover‘ leisten hierzu einen wertvollen Beitrag, indem sie das Thema direkt in das Lebensumfeld der Menschen bringen und im Alltag sichtbar machen. Sie setzen ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt und fördern Aufmerksamkeit sowie Haltung“, erklärte Argiro Nepienlidou aus der Geschäftsstelle „Hannoversches Interventionsprogramm gegen Häusliche Gewalt“ (HAIP) im Referat für Frauen und Gleichstellung in der Landeshauptstadt Hannover. Eine der neuen Bänke wurde auf dem Mühlenberger Markt öffentlich freigegeben. Mit der auffälligen Farbgebung sollen die Sitzgelegenheiten das Thema häusliche und sexualisierte Gewalt dauerhaft im Alltag präsent halten.

Weisen auf die neue „Rote Bank“ am Mühlenberger Markt vor der vor der Leonore-Goldschmidt-Schule hin: Argiro Nepienlidou (Geschäftsführung HAIP im Referat für Frauen und Gleichstellung), Thea Giebl (Geschäftsführung des ZKK), Andreas Markurth (Bezirksbürgermeister Ricklingen), Sinem Eryurt-Celik, (Geschäftsführung ZKK). Foto: LHH

Vorbild für die Aktion ist das italienische Projekt „La Panchina Rossa“, auf Deutsch „Die Rote Bank“, das 2016 begann. Die roten Bänke stehen symbolisch für Plätze, die frei bleiben, wenn Frauen Opfer häuslicher oder sexualisierter Gewalt werden.

In Hannover wurde die Idee im Zusammenhang mit dem 2021 gestarteten Projekt „Hannover ist stärker als Gewalt – für sichere Familien in unserer Stadt“ aufgegriffen. Ende 2022 wurden zunächst vier rote Bänke in der Innenstadt aufgestellt. Dort sind Rufnummern angebracht, über die Betroffene telefonisch Hilfe erhalten können.

Neben den drei neuen Bänken in Ricklingen gibt es inzwischen drei weitere in Buchholz-Kleefeld, jeweils zwei in Döhren-Wülfel und Südstadt-Bult sowie eine in Vahrenwald-List.

Unterstützt wird das Projekt unter anderem vom Hannoverschen Interventionsprogramm gegen Häusliche Gewalt, der Polizeidirektion Hannover und dem Frauennotruf Hannover.

RED

Häusliche Gewalt: Film und Gespräch

HANNOVER. Die Ballett Gesellschaft Hannover zeigt am Sonntag, 13. September, ab 11 Uhr im Kino am Raschplatz den Dokumentarfilm „Fassaden“ von Regisseurin Alina Cyranek.

Im Anschluss ist ein Publikumsgespräch mit Cyranek und Miriam Roche-Knigge, Leiterin der Bestärkungsstelle – Beratung für Frauen bei Häuslicher Gewalt, geplant. Der Film thematisiert das Leben von Frauen in gewalttätigen Beziehungen, die Folgen der Gewalt und mögliche Wege aus solchen Situationen.

Sandra Hüller erzählt darin die Geschichte einer Frau, die sich nach Jahren aus einer von Gewalt geprägten Beziehung löst. Zugleich nimmt der Film gesellschaftliche und politische Strukturen in den Blick. Ein Tanzpaar setzt die Dynamik einer solchen Beziehung körperlich und ohne Worte in Szene.

„Tanz wird als nonverbale Darstellungs- und Ausdrucksform genutzt, um innere Gefühlszustände oder Paardynamiken zu beschreiben“, erläutert Cyranek. Dadurch könnten Grenzen, Gefühle, Gedanken und Erinnerungen in Bewegung übertragen werden.

Nach Angaben der Veranstalter registrierte die Polizei in der Region Hannover im Jahr 2025 insgesamt 6.631 Fälle häuslicher Gewalt. Die Bestärkungsstelle berät seit fast 30 Jahren betroffene Frauen. Roche-Knigge betont: „Häusliche Gewalt ist keine Privatsache.“ **R/HR**

Der Eintritt kostet 13 Euro. Karten sind an der Kinokasse und online beim Kino am Raschplatz erhältlich.

15129101_002626

21620201_002626

25607101_002626

Kostenlose Touren zur Kunst

HANNOVER. In der Reihe „Kunst umgehen“ werden wieder kostenlose Touren zur Kunst im öffentlichen Raum angeboten. Von der Skulptur „Nessie“ aus startet am Sonntag, 13. September, eine Führung durch die Niki-de-Saint-Phalle-Promenade. Am Sonnabend, 19. September, ab 16 Uhr steht am Georgsplatz HAWOLIs Werk „Drehbare Schrauben“ im Mittelpunkt einer Performance. Ein Quiz-Rundgang für jedes Alter zu Materialien in der Kunst folgt am Sonntag, 20. September, ab 16 Uhr. Start ist am „Diamant II“, Karmarschstraße 47. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, mehr Infos auf hannover.de. **R/HR**

Sortensichtung und Saatgut

HANNOVER. Im Vermehrungsgarten, An der Bauerwiese 42, dreht sich am Sonntag, 13. September, von 14 bis 17 Uhr alles um Sortenvielfalt und Saatgut. Geplant sind eine große Tomatenausstellung sowie Informationen zum Anbau von Wintererbsen, Winterspinat, Wintersalaten und Asia-Salaten. Saat- und Pflanzgut zahlreicher seltener Gemüse- und Kräutersorten wird weitergegeben. Führungen durch Ehrenamtliche geben Einblicke in biologische Bewirtschaftung, Bodenpflege und wassersparende Pflanzen. Ein Imker informiert über die Bienenvölker im Garten. Der Eintritt kostet 1 Euro. **RED**

➲ **vermehrungsgarten.de**

Bodycams im Nahverkehr

ÜSTRA-Tochter **PROTEC STARTET PILOTPROJEKT**: Mitarbeitende des Sicherheitsdienstes werden mit mobilen Kameras ausgestattet

HANNOVER. Die ÜSTRA-Tochter protec erprobt den Einsatz von Bodycams im Sicherheitsdienst. Während einer zunächst sechsmonatigen Pilotphase sollen die mobilen Kameras zeigen, ob sie Beschäftigte in Konfliktsituationen unterstützen und zugleich zur Sicherheit von Fahrgästen beitragen können. Nach Angaben des Unternehmens steht dabei insbesondere die mögliche deeskalierende Wirkung im Mittelpunkt.

Rund 80 der mehr als 300 protec-Beschäftigten sind täglich im Sicherheitsbereich unterwegs. Sie kontrollieren unter anderem Tunnelstationen und Haltestellen und begleiten Fahrgäste in Bussen und Stadtbahnen. Insgesamt kommen dabei jährlich etwa 15.000 Einsätze sowie mehr als 60.000 Service- und Unterstützungsmaßnahmen zusammen. Häufig genügten bereits die Anwesenheit der Sicherheitskräfte oder Gespräche mit Beteiligten, um angespannte Situationen zu beruhigen.

Die sichtbar an der Dienstkleidung getragenen Kameras sollen in schwierigeren Situationen eine zusätzliche Möglichkeit bieten. Bereits der Hinweis darauf, dass eine Aufnahme gestartet werden kann, soll nach den Erwartungen des Unternehmens vorbeugend wirken. Zugleich können Aufzeichnungen im Rahmen der rechtlichen und datenschutzrechtlichen Vorgaben zur Dokumentation von Vorfällen genutzt werden.

„Unsere Mitarbeitenden im Sicherheitsdienst leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag dazu, dass sich unsere Fahrgäste in Bussen, Stadtbahnen und Stationen sicher fühlen können. Mit dem Einsatz von Bodycams erproben wir eine weitere Möglichkeit, die Kolleginnen und Kollegen in schwierigen Situationen zu unterstützen“, sagt ÜSTRA-Vorstandsvorsitzende Elke van Zadel.

Die Pilotphase ist in vier Abschnitte gegliedert. Die Mitarbeiter im Streifendienst sollen nach und nach mit den Kameras ausgestattet werden. Bis Ende Februar ist vorgesehen, sämtliche Beschäftigten dieses Bereichs auszurüsten. Während des Tests sollen unter anderem die technische Zuverlässigkeit und die Abläufe im täglichen Einsatz überprüft werden. Die Beschäftigten wurden bereits vor Beginn des Projekts geschult. Weitere interne Informationsveranstaltungen, Besprechungen und Unterstützungsangebote sollen folgen.

Nach Angaben von protec-Geschäftsführer Mathias Lindscheid soll sich insbesondere zeigen, welche Lösungen sich im Arbeitsalltag bewähren. Entscheidend sei, dass die Technik einfach und zuverlässig funktioniere und in kritischen Situationen unterstützend eingesetzt werden könne.

Für die Nutzung gelten festgelegte Grenzen. Die Bodycams dürfen demnach zum Eigenschutz, zum Schutz anderer Personen, zur Deeskalation, zur Beweissicherung und zur Durchsetzung des Hausrechts eingesetzt werden. Zulässig ist ihr Einsatz nur dort, wo protec über das Hausrecht verfügt. Dazu zählen unter anderem Fahrzeuge, Haltestellen, U-Bahn-Stationen und der Bereich der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade.

Die Kameras sind sichtbar an den Uniformen angebracht, die zusätzlich entsprechend gekennzeichnet werden. Zunächst wird auch das Display der Geräte eingeschaltet. Zudem ist eine sogenannte Pre-Recording-Funktion vorgesehen, durch die jeweils die 90 Sekunden vor dem eigentlichen Start einer Aufnahme erfasst werden. Sobald eine reguläre Aufzeichnung aktiviert wird, muss dies verbal angekündigt werden. Eine rote Leuchtdiode zeigt währenddessen an, dass die Kamera läuft. Ton wird nicht aufgezeichnet.

Auf die gespeicherten Aufnahmen können weder die Träger der Bodycams noch deren Führungskräfte zugreifen. Eine Auswertung erfolgt nach Angaben des Unternehmens nur auf behördliche Aufforderung durch ein Team außerhalb des Sicherheitsbereichs.

Nicht benötigte Daten werden nach drei Tagen automatisch gelöscht. Aufgezeichnete und interessierte Personen sollen über eine sogenannte Berechtigungskarte informiert werden. Für rund 50 Kameras einschließlich Software veranschlagt protec etwa 65.000 Euro. Hinzu kommen jährliche Betriebskosten von rund 15.000 Euro. Die Bodycams sollen die bereits vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen ergänzen. Dazu zählen Notruf- und Informationssäulen, Kameras in Fahrzeugen und Stationen sowie die Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten.

Die protec service GmbH wurde 1997 gegründet. Neben dem Sicherheitsdienst übernimmt das Unternehmen unter anderem Aufgaben bei der Fahrausweisprüfung, im Objektschutz und bei der Reinigung von Stationen, Haltestellen und Fahrzeugen. Gesellschafter sind ÜSTRA und regiobus. **RED**

Die Uniformen der protec-Mitarbeitenden sind mit einem Hinweis auf den Einsatz der Kamera gekennzeichnet. Foto: ÜSTRA/Arp

24936001_002626

Kultur im Stadtteil

Vom Familienfilm bis zur Kräuterwanderung: Herbstprogramm der Freizeitheime, Stadtteilzentren und Kulturtreffs

HANNOVER. Mit Filmen, Diskussionen, Naturerkundungen und Vorträgen setzt die Stadtteilkultur Hannover ihr Programm im Herbst fort. Freizeitheime, Stadtteilzentren und Kulturtreffs greifen dabei politische und gesellschaftliche Themen ebenso auf wie Naturerlebnisse. Viele Veranstaltungen sind kostenlos, bei einzelnen Angeboten erhalten Inhaber des Hannover-Aktiv-Passes Ermäßigungen.

Mit der Reihe „Zusammen Leben Gestalten“ rückt die Stadtteilkultur Fragen rund um Demokratie und gesellschaftlichen Austausch in den Mittelpunkt. Am Donnerstag, 17. September, ab 17 Uhr spricht Mirko Drotschmann, bekannt als „MrWissen2go“, im ZeitZentrum Zivilcourage über „Fake News und die Gefährdung unserer Demokratie“. Thema ist der Einfluss von Falschinformationen auf die demokratische Gesellschaft. Die Veranstaltung wird zeitgleich in das Freizeitheim Vahrenwald übertragen. Dort können die Zuschauer über eine digitale Plattform auch eigene Fragen stellen. Eine Anmeldung ist erwünscht unter Stadtteilkultur-Vahrenwald@Hannover-Stadt.de. Der Eintritt ist frei.

NATUR VOR DER HAUSTÜR

Naturerlebnisse in der Stadt stehen bei der Reihe „StadtteilKULTUR NATURverbunden“ im Mittelpunkt. Bei Spaziergängen und Exkursionen geht es unter anderem um essbare Wildpflanzen und die heimische Vogelwelt. Ein Wildkräuterspaziergang beginnt am Freitag, 18. September, ab 16 Uhr in Linden. Eine weitere Tour folgt am Freitag, 25. September, ab 16 Uhr in Misburg-Anderten. Dabei erfahren die Teilnehmer, welche Pflanzen am Wegesrand sich zum Kochen und Würzen eignen. Die Teilnahme kostet jeweils 7 Euro. Beim Freizeitheim Linden und beim Kulturbüro Misburg-Anderten zahlen Inhaber des Hannover-Aktiv-Passes die Hälfte.

Zu einer Vogelerkundungstour am Märchensee lädt die Stadtteilkultur am Sonntag, 27. September, ab 10 Uhr ein. Gemeinsam mit dem Vogelexperten Gerd Wach vom BUND Region Hannover werden Lebensräume von Zug- und Standvögeln erkundet. Treffpunkt ist das Jugendzentrum Sahlkamp, Dornröschenweg 39. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

„Mr. WissenToGo“: Mirko Drotschmann klärt über Fake News auf. Foto: ZDF / Dennis Weissmantel

EUROPÄISCHES FILMFEST DER GENERATIONEN

Im Oktober beginnt außerdem das Europäische Filmfestival der Generationen in Hannover. Insgesamt sind 13 Vorführungen vorgesehen, die sich mit Themen wie Alter, Demenz und gesellschaftlichem Zusammenhalt beschäftigen. Der Eintritt zu allen Filmen ist frei. Zum Auftakt läuft am Sonnabend, 10. Oktober, ab 14 Uhr im Freizeitheim Vahrenwald die Komödie „Monsieur Pierre geht online“. Im Anschluss geht es um Dating-Plattformen und die Partnersuche im Internet.

Am Sonntag, 15. November, ab 14.30 Uhr zeigt das Freizeitheim Linden den Animationsfilm „OBEN“ über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem älteren Mann und einem jungen Pfadfinder. Anschließend ist eine Tanzveranstaltung mit Musikwünschen der Besucher geplant.

Den Abschluss des Festivals bildet am Freitag, 27. November, ab 18 Uhr im Kulturtreff Plantage der Film „Heldin“. Er beschäftigt sich mit dem Pflegenotstand in Krankenhäusern und den Belastungen des Pflegepersonals. Nach der Vorführung ist ein Gespräch mit Professor Stanze über Herausforderungen im Arbeitsalltag sowie über Würde und Versorgung in der Pflege vorgesehen. **R/HR**

➲ **Das vollständige Programm der Stadtteilkultur ist auf hannover.de im Bereich Kultur und Freizeit zu finden.**

3134101_002626

25216001_002626

60 Jahre Begegnung

Im **ERNST-KORTE-HAUS** treffen Freizeitangebote, Beratung und ehrenamtliches Engagement aufeinander

Der Linden-Limmer-Chor, auch LiLi-Chor genannt, trifft sich regelmäßig. Neue Mitsingende sind willkommen. Fotos: AWO / Kujawa

HANNOVER. Seit 60 Jahren ist das Ernst-Korte-Haus am Von-Alten-Garten ein Treffpunkt in Linden. Gefeiert wurde das Jubiläum mit einem Empfang, zu dem unter anderem Bezirksbürgermeister Rainer-Jörg Grube, Vertreter der Stadt Hannover, des Seniorenbeirats, der Stadtteilpolitik und der AWO kamen. Es gab nicht nur Anlass für einen Blick zurück. Das Programm zeigte auch, wie sich die Einrichtung verändert hat: Aus einem Haus, in dem sich zunächst vor allem Seniorengruppen zum Klönen, Feiern und Tanzen trafen, ist ein Treffpunkt mit Beratungs-, Freizeit- und Mitmachangeboten für unterschiedliche Interessen geworden.

Die Geschichte des Hauses ist eng mit seinem früheren Eigentümer Ernst Korte verbunden. Der ehemalige Hanomag-Direktor verfügte, dass seine Villa nach seinem Tod an die Stadt Hannover fallen sollte – unter der Bedingung, dass die Arbeiterwohlfahrt dort eine Begegnungsstätte für ältere Menschen betreibt. 1966 übergab der damalige Oberbürgermeister August Holweg den Schlüssel an die damalige AWO-Vorsitzende Grete Hofmann. Seither hat sich das Angebot immer wieder den Bedürfnissen der Menschen im Stadtteil angepasst.

Nicht nur Geselligkeit und Freizeitgestaltung gehören zum Haus. Mit der „AWO sprechZEIT“ gibt es dienstags von 10 bis 12 Uhr eine kostenfreie Beratungsstelle für Menschen ab 60 Jahren. Dort können Fragen aufgegriffen werden, die mit dem Älterwerden oder einer veränderten Lebenssituation zusammenhängen. Dazu zählen Pflegeanträge und Vorsorgedokumente ebenso wie Wohnformen im Alter, Möglichkeiten ambulanter und stationärer Versorgung oder finanzielle Hilfen. Auch Einsamkeit, fehlende Kontakte und die Gestaltung der Zeit nach dem Berufsleben können Thema sein. Bei Bedarf soll die Beratung zudem zu weiterführenden Hilfen vermitteln.

Daneben prägen feste Gruppen den Wochenplan. Montags treffen sich ein generationenübergreifendes Musikensemble und der Linden-Limmer-Chor, mittwochs stehen Bridge sowie ein Senioren-Clubnachmittag auf dem Programm. Donnerstags kommen eine russischsprachige Gruppe und eine internationale Gruppe zusammen, freitags wird Schach gespielt. Hinzu kommen unter anderem russische und ukrainische Spielegruppen sowie mehrmals im Jahr eine Gruppe für Menschen mit künstlicher Herzklappe.

Im März 2026 startete das Sonntagsfrühstück. An jedem ersten Sonntag im Monat stehen die Türen von 8.30 bis 11.30 Uhr offen. Die Idee richtet sich besonders an Menschen, die den Sonntag nicht allein am Frühstückstisch beginnen möchten. Kaffee, Tee, Brötchen und Butter werden gestellt, die Teilnehmenden bringen beispielsweise Aufschnitt oder Marmelade mit. Die Lebensmittel sollen originalverpackt und ungeöffnet sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei; Spenden sind möglich. Initiiert wurde das Frühstück von der ehrenamtlich engagierten Nadja Hömke.

Praktische Hilfe bietet einmal im Monat das Repair Café des AWO-Ortsvereins Linden-Limmer. An jedem dritten Sonnabend von 14 bis 17 Uhr können Besitzer defekter Gegenstände und kleiner Haushaltsgeräte gemeinsam mit technisch erfahrenen Ehrenamtlichen versuchen, diese wieder instand zu setzen. Dabei geht es nicht um einen klassischen Reparaturservice: Die Besucher arbeiten unter Anleitung selbst mit. So lassen sich im besten Fall Neuanschaffungen vermeiden und zugleich Kenntnisse über die eigenen Geräte gewinnen.

Dass solche Angebote möglich sind, hängt auch vom ehrenamtlichen Engagement ab. Viele Gruppen werden von Menschen getragen oder unterstützt, die ihre Zeit und Kenntnisse einbringen. Zugleich wurde in den vergangenen Jahren in das Gebäude investiert. Die Stadt Hannover erneuerte unter anderem das Dach und schuf einen barrierearmen Zugang auf der Rückseite. Auch Ausstattung und Garten wurden modernisiert. Eine Spende des Bezirksrats Linden-Limmer in Höhe von 600 Euro soll für einen neuen Backofen verwendet werden. Das Ernst-Korte-Haus befindet sich in der Posthornstraße 27 in Hannover-Linden.

Informationen zu den Angeboten der Seniorenarbeit gibt Jeanette Kießling unter (0511) 21978-1274 oder per E-Mail an jeanette.kiessling@awo-hannover.de. **RED**

Im Repair-Café helfen Ehrenamtliche beim Reparieren von Alltagsgegenständen.

Feierten 60 Jahre Begegnungsstätte im Ernst-Korte-Haus: (hintere Reihe, von links) Jeanette Kießling (AWO Seniorenarbeit), AWO Vorstandsvorsitzender Dirk von der Osten und Rainer-Jörg Grube, Bezirksbürgermeister von Linden-Limmer; (vorne, von links) Dagmar Vogt-Janssen, Leiterin des Fachbereichs Senioren der Landeshauptstadt Hannover, AWO Fachbereichsleiterin Diana Jäger und Silke Oppenhausen, Leiterin der AWO Seniorenarbeit.

KOSTENLOSE INFOVERANSTALTUNG

Wärmepumpe: Was gilt jetzt?

Technik • Förderung • GModG verständlich erklärt.

FREITAG 09.10.2026 17:00 Uhr

SAMSTAG 10.10.2026 10:00 Uhr

WÄRMEPUMPE Technik & Einsatz im Bestand

FÖRDERUNG Aktuelle Zuschüsse & Möglichkeiten

GModG Das gilt jetzt für Eigentümer:innen

EXPERTENWISSEN Fragen stellen & Antworten erhalten

Teilnehmerzahl begrenzt! Anmeldung erforderlich.

JETZT PLATZ SICHERN! Scannen & kostenlos anmelden.

Lenbachstraße 14a • 30655 Hannover

(05 11) 6 47 90-83

www.badundwaermeplus.de

Bad & Wärme

25606301_002626

Längere Beratungszeit zu sexueller Gesundheit

HANNOVER. Die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Region Hannover erweitert am Donnerstag, 17. September, ihre Sprechzeiten. Von 9 bis 20 Uhr stehen Beratungen und Untersuchungen zu sexuell übertragbaren Infektionen (STI) und HIV zur Verfügung. Mit dem verlängerten Angebot sollen insbesondere Menschen erreicht werden, für die Termine während üblicher Arbeitszeiten schwer wahrzunehmen sind. Eine Terminvereinbarung vorab ist erforderlich.

Anlass für die zusätzlichen Sprechzeiten ist der Welttag der sexuellen Gesundheit, der am 4. September begangen wurde. Der Aktionstag soll den offenen und verantwortungsvollen Umgang mit sexueller Gesundheit fördern und auf die Bedeutung von Prävention und frühzeitiger Beratung aufmerksam machen. Die Beratungsstelle der Region ist darüber hinaus ganzjährig tätig. Ihre Angebote sind vertraulich, anonym und kostenfrei. Neben Fragen zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen geht es unter anderem um Schutzmöglichkeiten und weitere Themen der sexuellen Gesundheit.Weitere Untersuchungen und Tests können hinzukommen.

Dass weiterhin erheblicher Aufklärungsbedarf besteht, zeigen Angaben des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG). Nach Ergebnissen der Liebesleben-Studie 2023/2024 kennen zwar 89 Prozent der Befragten HIV beziehungsweise AIDS, 83 Prozent Gonorrhö und 82 Prozent Syphilis. Chlamydien sind dagegen nur 60 Prozent ein Begriff. Zudem hatten 73 Prozent der Menschen in festen Beziehungen vor dem ersten gemeinsamen Sex nicht über sexuell übertragbare Infektionen gesprochen. Von den Befragten, die auf Kondome verzichten, gehen 62 Prozent davon aus, dass weder sie selbst noch ihr Gegenüber eine solche Infektion haben. Gerade diese Annahme kann trügen. Viele sexuell übertragbare Infektionen verursachen zunächst keine oder nur leichte Beschwerden und bleiben deshalb mitunter lange unbemerkt. Allein vom äußeren Erscheinungsbild oder vom allgemeinen Gesundheitszustand lässt sich eine Infektion nicht erkennen.

Auch vermeintlich geringe Risiken können eine Rolle spielen. So können etwa Gonorrhö, Syphilis, Herpes oder HPV beim Oralverkehr übertragen werden. Kondome sind nach Angaben des BIÖG eine wichtige, aber nicht die einzige Möglichkeit zur Vorbeugung. Je nach Situation kommen auch Impfungen, die HIV-Präexpositionsprophylaxe PrEP oder Lecktücher infrage. Gegen HIV selbst gibt es bislang keine zugelassene Impfung. Menschen mit HIV, die wirksam behandelt werden und deren Viruslast dauerhaft unter der Nachweisgrenze liegt, übertragen das Virus beim Sex dagegen nicht.

Weiterführende Informationen zu Safer Sex, HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen bietet das BIÖG mit seiner Initiative „Liebesleben“ unter liebesleben.de. Dort finden sich unter anderem Informationen zu Schutzmöglichkeiten, Symptomen und Tests sowie ein Safer-Sex-Check mit Hinweisen für unterschiedliche Situationen. **RED**

MIX Markt

Gültig: Montag 14.09. - Samstag 19.09.2026*

Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 4.79

Schweine-Schulter mit Knochen 1 kg 3.33

Hackfleisch vom Schwein 1 kg 3.79

Dicke Rippe vom Schwein 1 kg 3.79

Rinderbeinscheiben 1 kg 6.99

Rindernacken ohne Knochen 1 kg 13.99

Hähnchen-Filet 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 7.99

Putenflügel Hahn 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 3.99

Buchweizenhonig „Grechichnyj“ 500 g Gl., 1 kg = 7,18 3.59

Rührkuchen-Kugeln mit Honig und Kakao, gefüllt mit gezuckerter Kondensmilch, tiefgefroren. 235 g Schachtel, 1 kg = 14,18 3.33

Gerstengraupengrütze mit Lammfleisch 400 g Dose, 1 kg = 6,23 2.49

Buchweizen „Osobaja“ 900 g Pack., 1 kg = 1,99 1.79

Rohwurst aus Schweinefleisch „Finska“ ukrainischer Art, schnittfest, geräuchert und leicht vorgegart 200 g Stk, 1 kg = 12,95 2.59

Pangasius-Steak mit Haut, glasiert, tiefgefroren 800 g Pack., 1 kg = 4,74 3.79

Teigtaschen mit Fleischfüllung „Novosibirskie“, tiefgefroren 1 kg Btl. 3.79

Teigtaschen „Bigmeni“ mit Schweine-, Rindfleisch- und Butterfüllung, tiefgefroren 1 kg Pack. 4.99

„Kielbasa wiankowa“ Brühwurst-Ring, mittelgrob, geräuchert, nach Krakauer Rezeptur 100 g, 1 kg = 7,50 0.75

Geräucherte Brühwurst aus Schweinefleisch „Servelat Ukrainskij“ ukrainischer Art, 300 g Pack., 1 kg = 11,97 3.59

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschlyu Schierholzstr. 128 30655 Hannover Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00

15811001_002626

KI-Abend im Lichthof

Leibniz Universität Hannover widmet sich mit „Visions4AI“ dem Thema Künstliche Intelligenz

HANNOVER. Welche Rolle Künstliche Intelligenz künftig in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft spielen kann, ist Thema der Veranstaltung „Visions4AI“ an der Leibniz Universität Hannover (LUH). Das Forschungszentrum L3S und das Institut für Künstliche Intelligenz laden dazu am Montag, 5. Oktober, in den Lichthof des Welfenschlosses ein. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Abendveranstaltung richtet sich an Interessierte aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. In sieben Impulsvorträgen stellen Expertinnen und Experten unterschiedliche Einsatzfelder und Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz vor. Dabei geht es unter anderem um Anwendungen in der Unternehmensentwicklung, bei Fragen der Nachhaltigkeit sowie in Bildung und Kunst.

Neben konkreten Einsatzmöglichkeiten soll auch die grundsätzliche Bedeutung von Künstlicher Intelligenz für Forschung, Industrie und Gesellschaft beleuchtet werden. Die Veranstalter wollen zudem Raum für den Austausch zwischen den verschiedenen Bereichen schaffen und Möglichkeiten für neue Kooperationen eröffnen. Besucher können sich über aktuelle Entwicklungen informieren und Einblicke in unterschiedliche Perspektiven auf die weitere Entwicklung der Technologie erhalten.

An der LUH: Sieben Impuls-Talks im Bereich der KI thematisieren unterschiedlichen Anwendungsgebiete. Foto: LUH / M. Wever

Moderiert wird der Abend von Professor Marius Lindauer vom Institut für Künstliche Intelligenz der Leibniz Universität Hannover. Die Schirmherrschaft hat Niedersachsens Wissenschaftsminister Falko Mohrs übernommen. Für den Abschluss des Programms ist gegen 20.15 Uhr eine Lasershow vorgesehen. **RED**

Für die Veranstaltung wird um eine Anmeldung bis Sonntag, 13. September, gebeten. Weitere Informationen zur Veranstaltung und Registrierung gibt es unter visions4ai.de.

Wo Hannover durchstartet

Nirgendwo im Land entstehen so viele Start-ups wie in Hannover.
Der **MEDIENINFORMATIKER NICO SCHULZ** leitet gleich drei Unternehmen – und erzählt, was er an dem Standort schätzt.

HANNOVER. Eine Festanstellung mit eigenem Team, monatlichem Fixum und einer begrenzten Wochenarbeitszeit?

Bei diesem Angebot lehnt Nico Schulz rundweg ab: Der 37-jährige Medieninformatiker leitet als Geschäftsführer gleich drei Start-ups in Hannover, und wer ihn in den Firmenräumen an der Kleinen Düwelstraße besucht, findet sich inmitten hochmoderner Technik wieder.

Natürlich fehlt auch der berühmte Krökeltisch nicht, an dem die IT-Spezialisten ihre Ideen entwickeln dürfen.

AVATAR UND 3D-MODELL VON HANNOVER TEILEN SICH EIN BÜRO

Diese drehen sich um den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI), um Simulationen von Fahrzeugverkehr oder schattigen Plätzen auf einem detailgetreuen 3D-Modell der Stadt Hannover und um die Beratung von Firmen, die in der digitalen Welt externe Unterstützung benötigen. Schulz und seine drei Unternehmen Neovator, Kubitus und Ventr Solutions verkörpern für Ulf-Birger Franz, Wirtschaftsdezernent der Region Hannover, die Zukunft der Arbeitswelt in Hannover.

„Die Start-ups gewinnen an Bedeutung“, sagt Franz und verweist auf eine Studie, nach der mehr als die Hälfte der Grundschüler in der Region später in einem Unternehmen arbeiten wird, das es heute noch nicht gibt. „Wir erleben einen Umbruch, bei dem sich Wirtschaftsstrukturen grundlegend erneuern“, sagt der Dezernent. Die Transformation laufe bereits: Denn obwohl die Zahl der Arbeitsplätze beispielsweise in der Automobilindustrie oder im Maschinenbau sinke, steige zugleich die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Stellen in der Region – auch dank der Gründer.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ DIENT ALS TREIBER DER GRÜNDERSZENE

Ein Treiber dabei: die künstliche Intelligenz. Die Technologie diente auch Schulz vor zwei Jahren als Kern für sein Unternehmen Neovator. „Für viele Menschen ist der Zugang zu KI schwierig, das wollte ich ändern“, sagt der Jungunternehmer. Er entwickelt seitdem Avatare mit einem menschlichen Zug, die als Gesprächspartner per Klick in unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung stehen. Die Einsatzmöglichkeiten, sagt Schulz, seien beinahe unbegrenzt. Ob als Helfer in einer Verwaltung, als erster Ansprechpartner bei Messen oder als Ratgeber im Arbeitsamt: Der Avatar beantwortet geduldig die Fragen.

Für Schulz liegen die Vorteile seiner Arbeit auf der Hand: „Während meiner Festanstellung habe ich ein Team mit Softwareentwicklern geleitet, konnte aber meine Ideen nicht selbst verwirklichen.“ Das gelingt nun mit der Selbstständigkeit und flachen Hierarchien. Zudem gebe es einen engen Kontakt zu den Kunden. Dass er mit seinem Start-up in der Kleinen Düwelstraße letztlich auf Ventr Solution und Kubitur als weitere Firmen traf, sieht Schulz als Glücksfall an. „Die Mischung ermöglicht einfach vieles“, sagt er.

So liege der Fokus von Ventr Solutions auf bereits laufenden Start-ups und der Frage, ob die digitalen Konzepte funktionieren. Kubitur wiederum entwirft weltweit 3D-Modelle für Bauprojekte oder Städte, um Veränderungen, etwa einer neuen Verkehrsführung, zu visualisieren. Da kann es dann unter anderem darum gehen, zu zeigen, welche Route die Autofahrer bei der Sperrung der Culemannstraße fahren würden. „Wir arbeiten dabei mit anderen hannoverschen Unternehmen wie Graphmasters zusammen“, sagt Schulz.

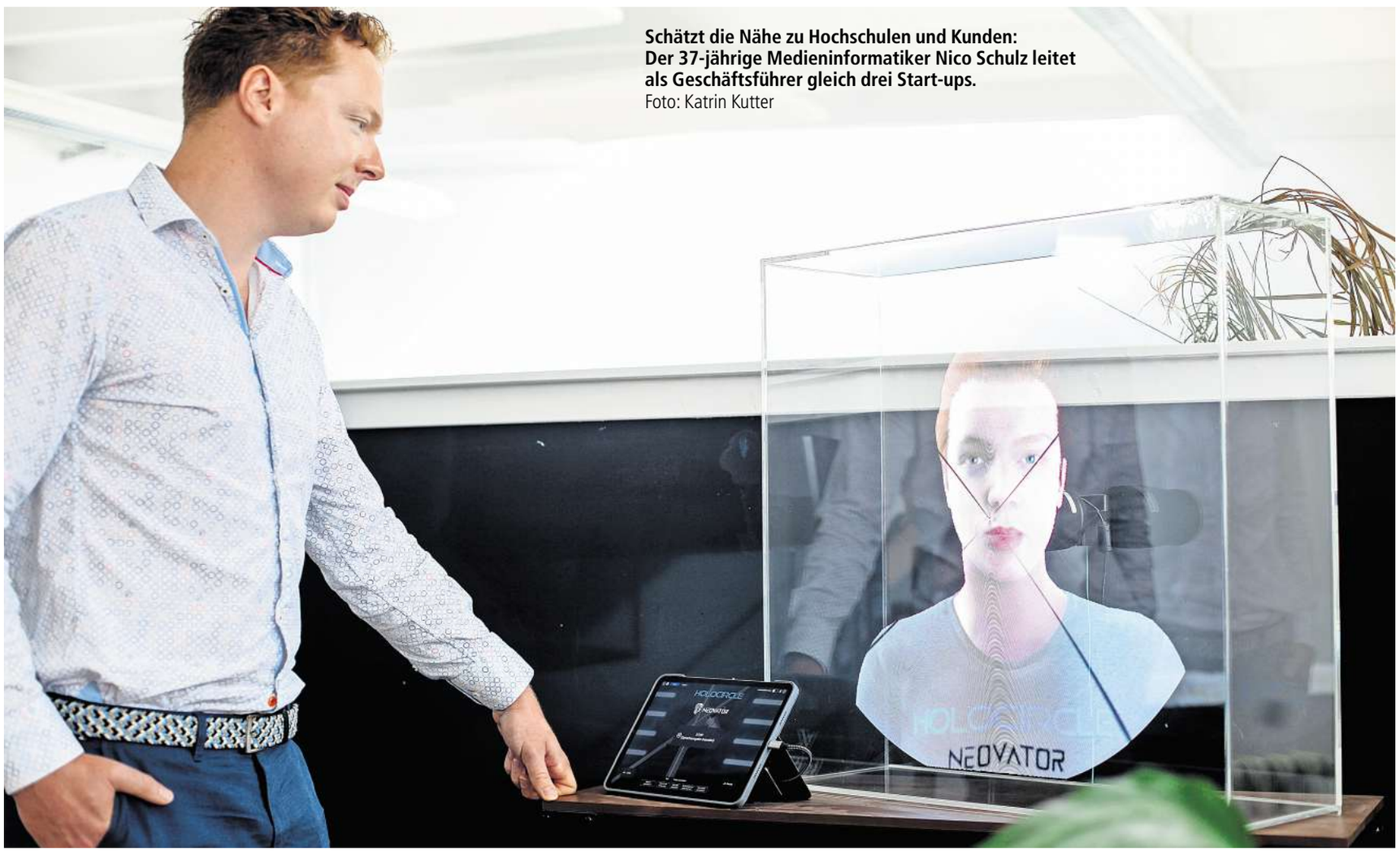
> „Die Nähe zu einer guten Universität ist der wichtigste Standortfaktor.“
>
> **Ulf-Birger Franz,** Wirtschaftsdezernent der Region Hannover

In der engen Vernetzung von Start-ups untereinander und mit den Hochschulen sieht er einen wesentlichen Standortvorteil für Hannover, zugleich wünscht er sich mehr Unterstützung bei Rechtsfragen oder Finanzbuchhaltung unmittelbar nach der Gründung. Das größte Hemmnis aus seiner Sicht: die überbordende Bürokratie. Doch: Was kann die Politik leisten?

DAS SAGT DER DEZERNENT:

Das sind die Fakten: Laut Niedersächsischem „Start up Monitor“ gründeten sich seit 2019 289 Start-ups in der Region Hannover, das ist ein landesweiter Spitzenwert. Zum Vergleich: Auf Platz zwei folgt der Landkreis Göttingen mit 73 Gründungen. Lag noch bis 2023 in Hannover der Schwerpunkt auf der Medizinbranche, siedeln sich die meisten Start-ups mittlerweile im Softwarebereich an. Etwa die Hälfte aller niedersächsischen Gründer hat den Abschluss an einer Hochschule in Niedersachsen gemacht. Hier hat die Leibniz Universität die TU Braunschweig vom ersten Platz abgelöst. „Die Nähe zu einer guten Universität ist der wichtigste Standortfaktor“, sagt Dezernent Franz.

Das kann die Politik tun: Weder Stadt noch Region Hannover haben einen Einfluss auf die Finanzierung der Hochschulen, dafür ist das Land zuständig. Allerdings kann die Lokalpolitik die Wirtschaftsförderung mit Geld ausstatten, um Projekte zu realisieren. So entwickelt die Region mit politisch beschlossener Finanzierung die Techfactory in Garbsen und auf einem Teil des Geländes des Nordstadt-Krankenhauses. Ein Reallabor entsteht an der Hüttenstraße, in dem sich Start-ups ausprobieren können. Außerdem stellt die Leibniz Universität auch Räume für junge Gründer zur Verfügung, die bei Bedarf auf die Unterstützung der Wissenschaftler setzen können.



Schätzt die Nähe zu Hochschulen und Kunden: Der 37-jährige Medieninformatiker Nico Schulz leitet als Geschäftsführer gleich drei Start-ups.
Foto: Katrin Kutter

Geister, Grusel und Gentrifizierung

„2:22 – Eine Geistergeschichte“ hat im Neuen Theater Hannover Premiere

HANNOVER. Irgendwann hört man auf, die Jump Scares zu zählen: die Momente, in denen man sich, weil etwas unerwartet passiert, so sehr erschrickt, dass man beinahe aufspringt. Einen erschrecken, das kann „2:22 – Eine Geistergeschichte“, das Stück des britischen Autors Danny Robins, das nun Premiere im Neuen Theater in Hannover hatte. Uraufgeführt wurde es 2021 im Londoner West End, es war nominiert für den Laurence Olivier Award und gewann 2022 den WhatsOnStage Award.

Auch in Hannover, unter der Regie von Oliver Geilhardt, unterhält und überzeugt das Stück, das an einem einzigen Abend spielt: im Haus von Jenny (Jenny Löffler) und Sam (Daniel Paul Finbar Carey), das sie gerade noch ausbauen. Jenny ist allein zu Hause, als sie um 2:22 Uhr Schritte hört und – logisch – an einen Geist glaubt. Weil sie Gewissheit will, laden sie und Sam ihre Freundin Lauren (Mia Geese) und deren neuen Partner Ben (Daniel Baaden) ein. Und sie beschließen, bis 2.22 Uhr wachzubleiben.

WELTANSCHAUUNGEN PRALLEN AUFEINANDER

Sam ist Skeptiker, ein Wissenschaftler, der auf alles eine Antwort hat – oder zu haben glaubt, was den anderen zuweilen ganz schön auf die Nerven geht. Er glaubt nicht an Geister, natürlich nicht. Ben hingegen schon: Seine Mutter war Medium, er ist offen für alles Übernatürliche und damit auch für die Möglichkeit, dass an Jennys Erlebnissen etwas dran ist und sie es sich nicht nur eingebildet hat, wie Sam meint.

Zwiegespräch: Skeptiker Sam (Daniel Paul Finbar Carey) und die geistreiche Jenny (Jenny Löffler) in „2:22“ im Neuen Theater.
Foto: Oliver Vosshage

Je später es wird, desto mehr entgleist der Abend: Die vier geraten aneinander, wegen ihrer Weltanschauungen, wegen Religion, Alkohol und unausgesprochener Gefühle und Abneigungen. Gentrifizierung, Rassismus, Klassismus – es kommt Einiges aufs Tapet. Und immer wieder landet das Gespräch bei der Frage: Gibt es nun Geister – oder ist das Aberglaube? Verlassen wir uns auf die Wissenschaft oder ignorieren wir die Fakten und vertrauen unseren Gefühlen?

Einziger Wermutstropfen ist Careys Spiel, das vor allem im Vergleich zu Löfflers blass wirkt. Die ist hervorragend: eindrücklich unaufdringlich, packend, ohne es zu übertreiben, und (fast) immer auf den Punkt, ob in stillen oder explosiven Szenen.

Diese Geistergeschichte ist kurzweilig, mitunter wirklich spannend, zuweilen sogar gruselig und immer wieder auch komisch. Und wie bei einer guten Geistergeschichte, gibt es auch bei „2:22“ ein unerwartetes Ende.

„2:22 – Eine Geistergeschichte“ wird bis 24. Oktober im Neuen Theater (Georgstraße 54) gezeigt.

NEUES THEATER HANNOVER Ihr Unterhaltungstheater
2:22 EINE GEISTERGESCHICHTE von Danny Robins
03.09. bis 24.10.2026
mit Mia Geese, Jenny Löffler, Majdon Charlotte Löhr, Daniel Baaden und Daniel Paul Finbar Carey
Regie Oliver Geilhardt
Georgstraße 54 · Tel. 36 30 01 · www.neuestheater-hannover.de
23604901_002626

Kunst und Krempel Podbi 206
Podbielskistr. 206 30177 Hannover Inh. Lorenz Richter
großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!
Tel. 0511 67 43 47 37 | Tel. 0176 14 11 88 37
Wir kaufen Zinn aller Art: • Geschirr • Besteck • Figuren • Spielzeug • Becher • Krüge • Vasen • Medaillen
Außerdem Ankauf von: Pelzen, Orientteppichen, Militaria, Besteck (versilbert)
und vieles mehr!
sowie: Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.
HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS
WIR ZAHLEN FAIRE PREISE!
23545701_002626

ZAHNSPANGENWELT DEINE KIEFERORTHOPÄDEN Dr. Dr. h.c. Raiman & Kollegen
Besuch uns im Netz www.zahnspangenwelt.de
FOCUS GESUNDHEIT REGIONALE EMPFEHLUNG 2026 Dr. Dr. h.c. Jan V. Raiman KIEFERORTHOPÄDE Landkreis Region Hannover FOCUS-GESUNDHEIT.DE
Jetzt Erstberatungstermin online buchen
Kieferorthopädie für jedes Alter in Garbsen & Hannover
ZAHNSPANGENWELT Kleefeld Kirchröder Straße 77 · 30625 Hannover 0511 - 55 44 77
ZAHNSPANGENWELT Garbsen Rathausplatz 9 · 30823 Garbsen 05131 - 70 56 823
ZAHNSPANGENWELT Bothfeld Sutelstraße 2 · 30659 Hannover 0511 - 123 27 380
14044501_002626

Stadt verschenkt Saatgut-Tüten

HANNOVER. Während der Saatgutaktionswoche vom 14. bis 18. September, verteilt die Stadt Hannover kostenlos die Mischung „Blühende Gärten“. Sie enthält insektenfreundliche Samen regionaler Wildpflanzen wie Wegwarte, Flockenblumen und Lichtnelken und eignet sich für Gärten und Balkonkästen. Pro Person wird eine Tüte ausgegeben. Die Tüten gibt es unter anderem im Neuen Rathaus, in Bürgerämtern und Stadtbibliotheken.

Mehr Infos auf: hannover.de/insektenbündnis-hannover

ZDF-Auftritt wirft Fragen auf

HANNOVER. Bei einer Ausgabe des ZDF-Morgenmagazins in Hannover äußerte sich eine Jura-Studentin als „Publikumsstimme“ mehrfach kritisch zur Sicherheitslage in der Stadt. Ihre Mitgliedschaft in der Jungen Union wurde dabei nicht genannt. Nach Recherchen der Bürgerrechtsinitiative „freiheitsfoo“ hatte sie wenige Wochen zuvor zudem den CDU-Oberbürgermeisterkandidaten Peter Karst bei einem Wahlkampftermin begleitet. Das ZDF habe nach Angaben der Initiative erst nach der Sendung von der JU-Mitgliedschaft erfahren. „freiheitsfoo“ kritisiert vor allem, dass Gästeauswahl und Redezeitverteilung den Eindruck einer besonders unsicheren Stadt verstärkt hätten. Ein solches subjektives Unsicherheitsgefühl könne Forderungen nach mehr Überwachung begünstigen, so die Initiative. Der Vorgang erhält auch wegen seiner zeitlichen Nähe zur Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl politische Brisanz. Eine öffentliche Stellungnahme des ZDF lag bis Redaktionsschluss nicht vor. **RED**

Millionen, Macht, geplatzte Deals

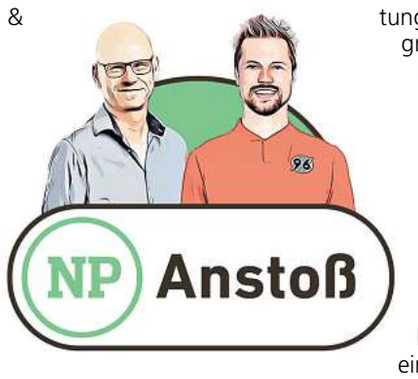
Beim **NP**-Anstoß gibt Spielerberater **GUNTHER NEUHAUS** Einblicke ins Transfergeschäft. Hier Tickets gewinnen.

Der Transfersommer sollte Hannover 96 auf ein neues Level heben. Große Namen, überraschende Deals, ein Kader mit Aufstiegsformat – die Erwartungen waren hoch. Doch als sich das Transferfenster schloss, blieb bei vielen 96-Fans vor allem Ernüchterung. Die erhofften Blockbuster-Transfers? Ausgeblieben. Der Saisonstart? Alles andere als nach Plan. Und damit steht die Frage im Raum: Was ist bei 96 eigentlich passiert?

Darüber sprechen wir beim 185. NP-Anstoß mit „Tiete & Börner“ am 23. September in der Alten Druckerei der Madsack Mediengruppe. Zu Gast ist ein Mann, der weiß, wie Fußballtransfers wirklich funktionieren – weit weg von Gerüchten, Transfer-Tickern und vermeintlich sicheren Vollzugsmeldungen.

Gunther Neuhaus kennt das Geschäft hinter dem Geschäft.

2008 stieg er als Spielerberater bei der damals führenden Agentur „Stars & Friends“ ein. Dort betreute er unter anderem Profis wie Niclas Füllkrug, Ron-Robert Zieler, die Brüder Maximilian und Johannes Eggestein oder Bas Dost. Heute ist Neuhaus mit seiner Agentur „Think Forward“ sein eigener Chef und Teil eines internationalen Netzwerks, in dem es um Karrieren, Millionen und manchmal um wenige Stunden oder gar Minuten geht, in denen ein Deal zustande kommt – oder platzt.



Wie entstehen solche Transfers wirklich? Wer ruft wen zuerst an? Wie viel Macht haben Berater? Wie hart wird um Ablösen, Gehälter und Provisionen gefeilscht? Welche Rolle spielen persönliche Beziehungen? Und wie viel von dem, was während eines Transfersommers öffentlich diskutiert wird, entspricht tatsächlich der Realität?

Natürlich geht es auch ganz konkret um Hannover 96.

Bei seiner Vorstellung hatte 96-Sportgeschäftsführer Jonas Boldt angekündigt, gerade zum Ende eines Transferfensters gingen häufig noch Möglichkeiten auf, mit denen zuvor niemand gerechnet habe. Doch gingen diese Möglichkeiten diesmal wirklich auf? Oder blieben die Transferfenster bei 96 eher geschlossen? Fehlten die passenden Gelegenheiten? Waren die Erwartungen zu groß? Oder ist der Kader vielleicht besser, als ihn viele Fans derzeit sehen? Neuhaus wird einordnen, was normalerweise verborgen bleibt: Was macht einen Verein für Spieler attraktiv? Wann scheitert ein Transfer am Geld – und wann an ganz anderen Dingen? Wie entscheidend sind Kontakte, Vertrauen und Timing?

Kennt sich aus im Transfergeschäft der Fußball-Profis: Gunther Neuhaus ist mittlerweile sein eigener Chef. Foto: imago

Ein Abend über die verborgene Seite des Profifußballs: Millionendeals, Macht, Netzwerke, Seilschaften – und jede Menge Vorurteile über Spielerberater.

Mit dabei ist natürlich auch wieder Fußballlehrer Alexander Kiene, der Hannover 96 mit seinen gewohnt klaren und schonungslosen Analysen unter die Lupe nimmt. Was funktioniert? Wo liegen die Probleme? Und was ist mit dieser Mannschaft in dieser Saison wirklich möglich? Moderiert wird der Abend von NP-Chefredakteur Carsten Bergmann. Möchten Sie dabei sein? Kein Problem: QR-Code scannen, anmelden – und mit etwas Glück sind Sie live vor Ort. Wir verlosen wieder 15 mal 2 Tickets für den Kult-Talk! Präsentiert wird der 185. NP-Anstoß mit Unterstützung der Gilde-Brauerei, Samiez Gerüstbau, Restaurant Cheers, Hallo Taxi 3811, Gesundheitstechnik Carl Oettinger, BMW Hannover, Linexo by Wertgarantie, Umweltdruckhaus Hannover, BNI-Region Hannover und dem Hargassner Vertriebscenter Hannover.

Finals kamen gut an

HANNOVER. Die Finals 2026 haben Hannover einen gesamtwirtschaftlichen Effekt von rund 25,5 Millionen Euro gebracht. Zwei Drittel der Gäste kamen von außerhalb, 97 Prozent von ihnen reisten hauptsächlich wegen der Wettbewerbe an. Das geht aus einer Befragung des Analyseunternehmens Two Circles von mehr als 1.200 Personen hervor. Die Gesamtzufriedenheit lag bei 4,6 von 5 Punkten. 67 Prozent der auswärtigen Gäste halten einen erneuten Besuch in Hannover für wahrscheinlich. Zudem erklärten 52 Prozent der Befragten, die Finals hätten sie zu mehr eigener sportlicher Aktivität motiviert. 91 Prozent sahen die Veranstaltung als Beitrag zu einem positiven Bild der Stadt. Bei den Wettbewerben von Donnerstag, 23. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, wurden 143 Meistertitel in 24 Sportarten vergeben. 4.000 Athletinnen und Athleten nahmen teil. **RED**

Vesperkirche in Vahrenwald

HANNOVER. Die Lukaskirche in Vahrenwald lädt von Sonntag, 13. September, bis Sonntag, 20. September, erstmals zur Vesperkirche ein. Beginn ist am 13. September ab 15 Uhr mit einem Gottesdienst und der Popkantor-Band unter Til von Dombois. An den folgenden Tagen gibt es ab 16.30 Uhr kostenloses Essen, geistliche Impulse und ein Programm bis mindestens 22 Uhr. Für Kinder sind Spiel- und Bastelangebote sowie Auftritte eines Zauberers und von Märchenerzählerinnen geplant. Der Eintritt ist frei. **RED**

Das Programm steht online auf vesperkirche-lukaskirche.wir-e.de.

Hämorrhoiden?

Spezielle Arzneitropfen helfen einfach und diskret

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Rezeptfreie Arzneitropfen bekämpfen das Problem von innen: Lindaven (Apotheke).

Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

„Bei mir haben die Tropfen geholfen. Ich bin froh, dass ich mit Lindaven etwas gegen meine Beschwerden tun kann.“
(Rudi F.)

Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die einzigartigen Arzneitropfen enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die Begleiterscheinungen von Hämorrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)

www.lindaven.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

24539401_002626

Schluss mit Verstopfung!

Darmaktivität unterstützen – mit diesem Tipp?

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf.

Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten

Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt. Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten[1]. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich[2] – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.[3] Der Darm wird so wie durch ein sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich daraufhin angenehm leicht an. Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristigem Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)

www.kijimea.de

[1,3]Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • [2]Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

KIJIMEA®
AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Chatbots liefern Bauplan für biologische Waffen

KI KANN MISSBRAUCHT WERDEN,
um Anschläge mit Giften oder Krankheitserregern zu planen. Experten warnen vor einem neuen Risiko künstlicher Intelligenz.

VON IRENE HABICH

BERLIN. Er sei schockiert gewesen über das, was der Chatbot ihm vorschlug, sagt David Relman, Mikrobiologe und Experte für biologische Gefahren an der Stanford University. So sehr, dass er erst einmal an die frische Luft gehen musste. Relman war von einem Unternehmen angeheuert worden, um dessen neue künstliche Intelligenz (KI) auf Sicherheitsrisiken zu testen. Und bei diesem Test brachte er die KI dazu, ihm die Anleitung für eine tödliche biologische Waffe zu liefern.

Der Bot erklärte ihm genau, wie man einen bekannten Krankheitserreger so verändern könnte, dass er resistent gegen sämtliche Behandlungsmethoden würde. Und nicht nur das. Er erklärte ihm auch, wie er Sicherheitslücken im öffentlichen Transportsystem nutzen könnte, um den Erreger dort unter Menschen zu bringen.

KI HALF DABEI, ANSCHLAG ZU PLANEN

Die New York Times hat über die Arbeit von Relman und weitere Experten und Expertinnen berichtet, die die Gefahren von KI testen. Mit erschreckenden Ergebnissen: Alles deutet darauf hin, dass künstliche Intelligenz missbraucht werden kann, um Terroranschläge mit biologischen Substanzen zu planen. Auf Menschen, oder auf Nutztiere und die Landwirtschaft – was ebenfalls verheerende Folgen haben könnte, wenn dadurch Nahrungsketten zusammenbrechen.

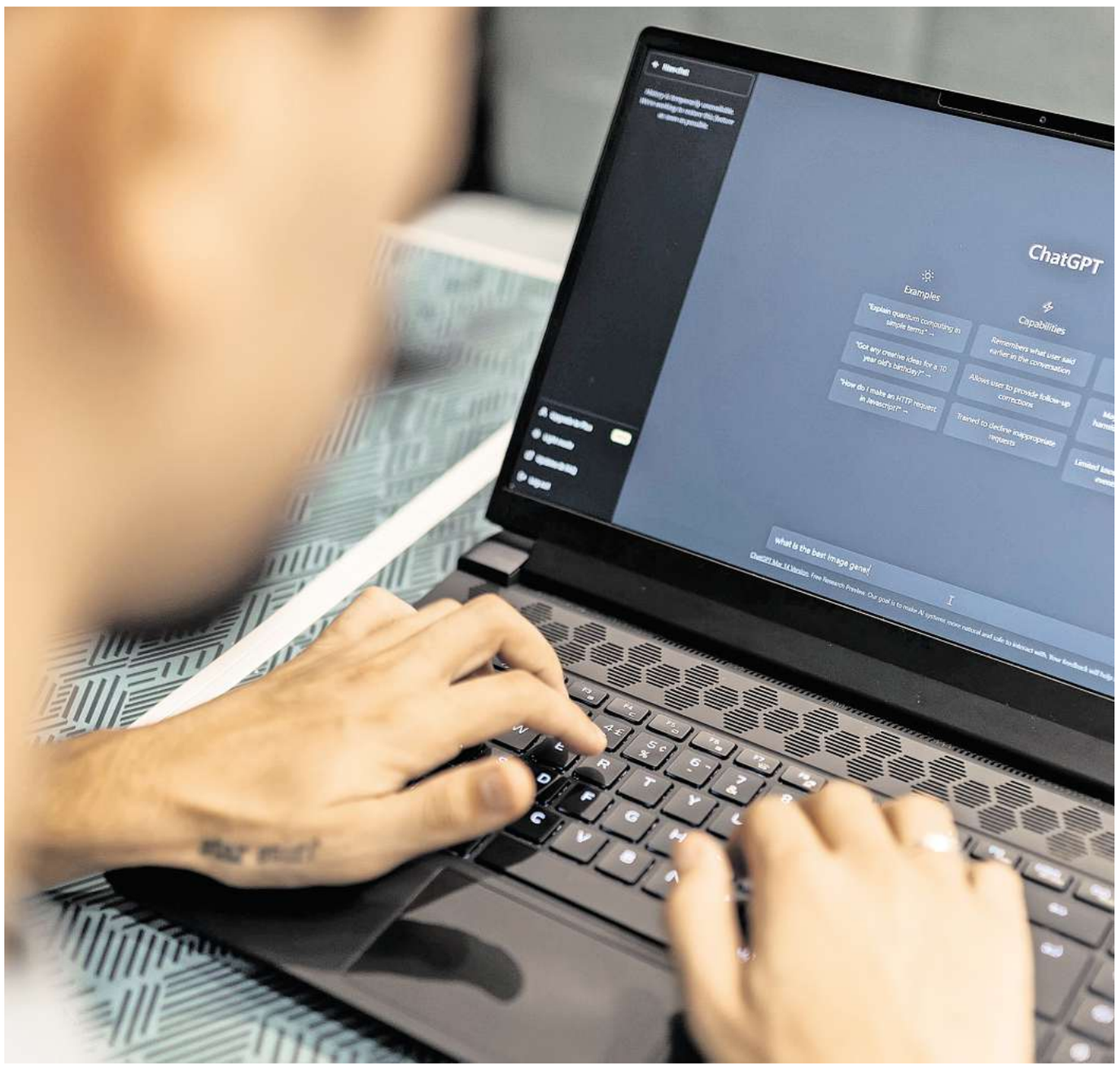
Gemini, die KI von Google, lieferte ein Ranking von Krankheitserregern danach, wie stark sie die Rinder- oder Schweineindustrie schädigen könnten. Und ChatGPT von OpenAI erklärte, wie man Ballons nutzen könnte, um biologische Schadstoffe über großen US-Städten freizusetzen. Ein nicht ganz so neues Szenario: Im Film „Batman" von 1989 versucht der Bösewicht „Joker" eine Menge mit Giftgas freisetzenden Ballons zu töten, wird aber vom Filmhelden daran gehindert.

Experten und Expertinnen wie Relman sehen aber die Gefahr, dass KI es Einzelnen oder terroristischen Gruppen in Zukunft immer leichter macht, Attacken mit biologischen Stoffen zu planen und auszuführen. Die KI-Anbieter gaben gegenüber der New York Times an, Auskünfte ihrer Bots würden nicht genügen, um tatsächlich biologische Waffen produzieren zu können. Auch würden Sicherheitslücken vor der Veröffentlichung neuer KI-Tools behoben.

Öffentlich zugängliche Chatbots geben auf direkte Nachfrage auch tatsächlich nicht mehr an, wie man ein todbringendes Virus erzeugt. Doch meist lassen sich solche Hürden leicht umgehen, indem Fragen indirekter formuliert werden, das hatte auch ein Test der New York Times gezeigt.

PROGRAMM ENTWICKELTE TÖDLICHE NERVENGIFTE

Noch deutlich gefährlicher könnte spezialisierte Software sein, wenn sie missbraucht wird, um Schaden anzurichten. Das Unternehmen „Collaborations Pharmaceuticals" nutzt ein auf KI basierendes Programm – von dem es auch Open-Source-Versionen gibt – um bei Medikamenten gefährliche Nebenwirkungen vorhersagen zu können. Die Software analysiert die Wirkung von Stoffen anhand der Molekülstruktur. „Collaborations Pharmaceuticals" wollte das schädliche Potenzial der Anwendung testen: und ließ sie Substanzen entwickeln, die besonders giftig waren. Die KI lieferte innerhalb kürzester Zeit eine Liste mit dem Bauplan zehntausender gefährlicher Stoffe. Einige davon ähnelten dem bereits bekannten Nervengift VX. Dieses war genutzt worden, um Kim Jong-nam zu ermorden, den Halbbruder des nordkoreanischen Machthabers Kim Jong-un. Wie Aufnahmen des Attentats zeigen, reicht ein kurzer Hautkontakt, damit die Substanz ihre tödliche Wirkung entfaltet. Die von der KI entworfenen Gifte sollen aber noch zehnmal giftiger gewesen sein.



Neue Gefahr: Vieles deutet darauf hin, dass künstliche Intelligenz missbraucht werden kann, um Terroranschläge mit biologischen Substanzen zu planen. Foto: Matheus Bertelli / Pexels

FORSCHENDE SPRECHEN VON „WECKRUF"

Außerdem entwickelte das Programm Baupläne für neue hochtoxische Stoffe. Wie giftig diese wirklich waren, wurde nicht überprüft. Neu entwickelte Substanzen wären aber besonders bedenklich. So werden Stoffe, die zur Herstellung bekannter Gifte benötigt werden, international reguliert. Bei neuen Substanzen wäre das noch nicht der Fall.

Die Forschenden bezeichnen das Ergebnis ihres Versuchs insgesamt als einen Weckruf. Ein „nichtmenschlicher Generator" einer tödlichen Chemiewaffe sei „voll realisierbar". Sie schlagen unter anderem vor, die Zugänglichkeit riskanter Datensätze einzuschränken.

OFFENER BRIEF AN US-REGIERUNG

Ein weiteres Problem: Die Verbreitung von KI geht mit einer rasanten Weiterentwicklung der Biotechnologie einher. Es wird nicht nur immer leichter, Informationen über Erreger, Schadstoffe oder deren Baupläne zu generieren. Sondern auch, diese praktisch herzustellen. So können DNA- und RNA-Fragmente, mit denen sich biologisch wirksame Stoffe erzeugen lassen, bei verschiedenen Firmen bestellt werden. Und wissenschaftliche Experimente lassen sich immer leichter in Heimlaboren durchführen.

Firmen der KI-Branche würden lieber hier ansetzen, als ihre Produkte stärker zu kontrollieren.

Im Juni dieses Jahres unterzeichneten 60 Führungskräfte von Unternehmen aus den Bereichen KI, Biotechnologie und dem Sicherheitssektor einen offenen Brief an die US-Regierung, darunter die Chefs von OpenAI, Anthropic und Google DeepMind. Darin räumen sie ein, dass KI-Systeme zwar unglaubliche Vorteile für die Wissenschaft bergen würden, es aber wahrscheinlicher machten, dass „die falschen Personen" an biologische Waffen gelangen können.

KONTROLLE DER DNA-VERKÄUFE GEFORDERT

Sie sehen die Lösung offenbar darin, die Bereitstellung von DNA zu kontrollieren. Viele Hersteller würden zwar schon freiwillig prüfen, ob bei ihnen bestellte DNA-Fragmente zur Herstellung schädlicher Substanzen genutzt werden kann. Dies müsse aber zur Pflicht werden. In verdächtigen Fällen müssten diejenigen überprüft werden, die die DNA bestellen.

Laut einer Studie können bisherige Screenings auf gefährliche DNA-Bestellungen derzeit noch relativ leicht getäuscht werden. Und zwar indem – nach Anleitung durch KI – Bauteile für Proteine bestellt werden, die eine veränderte Struktur, aber ähnliche Funktionen haben. Die Verfahren könnten aber verbessert werden.

THEMA HAT DIE POLITIK ERREICHT

Auch in Deutschland hat das Thema bereits die Politik erreicht. Das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) hat im Juni dieses Jahres einen Bericht über die Risiken von KI in Bezug auf die Herstellung von Biowaffen veröffentlicht. Darin wird die bisherige Datenlage ausgewertet, einer der Autoren ist Harald König. Es gebe zum einen Studien, in denen auf KI basierende Chatbots gezielt von Experten und Expertinnen befragt wurden, um ihr schädliches Potenzial zu bewerten, sagt König. Und es gibt solche, in denen Testpersonen mit wenig Vorwissen versuchten, sich durch KI Wissen zur Herstellung von Viren anzueignen und danach Tests absolvierten.

„Die Ergebnisse der Tests sind recht unterschiedlich", so der Experte. „In einigen aber erreichten Anfänger dadurch Expertenniveau." Allerdings sei es in den Tests nur darum gegangen, wie sich durch KI das theoretische Wissen zur Herstellung biologischer Waffen verbessern ließe. Es sei „letztendlich unklar, wie umsetzbar diese Pläne sind." In weiteren Studien müsse geprüft werden, inwieweit zum Beispiel Personen mit geringem Vorwissen im Labor mithilfe der KI tatsächlich Krankheitserreger oder Schadstoffe erzeugen können.

ZUGANG ZU PROGRAMMEN REGULIEREN

Im Bericht beschreibt König auch Maßnahmen, die das Risiko durch KI-generierte Biowaffen verringern könnten. Eine wäre die verpflichtenden Kontrollen beim Verkauf von DNA- und RNA-Fragmenten. Der Entwurf des Biotech Act, einer neuen EU-Regulierung, sieht diese Maßnahme vor. Zudem könnte man den Zugang zu spezieller KI, die zum Beispiel zum Virendesign genutzt werden kann, regulieren. Und auch den Zugang zu Datenbanken, mit denen man diese Art von KI anlernt.

„Ganz, ganz wichtig sind außerdem Vorsorge- und Gegenmaßnahmen, um gegen mögliche neue Biowaffen gerüstet zu sein", sagt König. Auch hierfür kann KI genutzt werden – indem sie zum Beispiel darauf trainiert wird, neuartige Krankheitserreger frühzeitig zu erkennen. Zur Terrorismusabwehr könne die Kommunikation mit KI-Chatbots überwacht werden.

URHEBER WEHREN SICH

Wenn KI nur noch sich selbst zitiert: Gehen ChatGPT die seriösen Quellen aus?

Biologische Waffen können allerdings nicht nur von terroristischen Gruppen, sondern auch von Ländern entwickelt werden. Deshalb gibt es auch bereits Ideen dazu, wie sich das Einhalten der Biowaffenkonvention überprüfen ließe: einem Abkommen zwischen Staaten, die sich eigentlich zum Verzicht auf biologische Waffen verpflichten.

Anders als beim Nuklearwaffenabkommen gibt es bisher noch keine echten Kontrollen dieser Vereinbarung. Mit einer Strategie allein werde es wohl nicht gelingen, die Gefahr durch KI-generierte Biowaffen wirksam zu reduzieren, glaubt König. „Am besten sollten alle gleichzeitig angewendet werden."

stadler

JUBILÄUMS AKTION

90 JAHRE

EINMALIGE JUBILÄUMSANGEBOTE

Art.-Nr.: 700432 Rot

Art.-Nr.: 700425 Blau

JUBILÄUMS ANGEBOT

COLNAGO

Carbon-Rennrad 28“
V4 105 Di2

Außerordentlich eleganter Carbonrahmen modernster Machart | aerodynamisch optimiert und gleichzeitig komfortabel | Colnago Carbon-sattelstütze | voll integrierte One-Piece-Carbon-Lenkereinheit | präzise und millionenfach bewährte elektronische Shimano 105 Di2 Disc Komplettschaltgruppe | hochwertiger Vision SC45 Aero-Carbonlaufradsatz | Pirelli-Bereifung | Art.-Nr.: 700439 Weiß

2001 € SPAREN UVP 5800 €

3799 €

FLYER

E-Allterrainbike 29“
Goroc 2 1.10

Panasonic
GX Ultimate Pro
95 Nm | 630 Wh

JUBILÄUMS ANGEBOT

Art.-Nr.: 700560 Herren

Top-verarbeiteter Premium-Rahmen in schweizer Qualität | komfortable 120mm MTB-Luftfedergabel | kraftstrotzender 95 Nm Panasonic GX-Ultimate Motor | leichter 630Wh Premium-Akku für ausgedehnte Touren | verschleißarme-präzise 10 Gang Shinano Cues-Schaltung | leistungsstarke 4-Kolben Bremsanlage | perfekt für nahezu jedes Terrain von City bis Offroad | starker 100 Lux Supernova LED-Scheinwerfer | Art.-Nr.: 700548 Unisex | 700560 Herren

2307 € SPAREN UVP 4299 €

1992 €

KETTLER

E-Trekkingbike 27.5“
Quadriga Town & Country Comp ABS CX11 LG

Smart-System
BOSCH Performance CX
85 Nm | 750 Wh

JUBILÄUMS ANGEBOT

Art.-Nr.: 125695 Herren

Aufwändige Rahmenkonstruktion mit leichter Akkuentnahme und cleaner Optik | starker Bosch CX Smart-System-Antrieb | 750 Wh Akku | Kiox Farbdisplay | Bosch Antiblockiersystem (ABS) für herausragende Fahrsicherheit | SUV-Bereifung mit extra Grip auf schlechten Wegen | feinfühlig dämpfende 100 mm Luftfedergabel | gefederte Teleskopsattelstütze | langlebige 11 Gang Shimano XT LinkGlide Schaltung | XT Nabensatz | verstellbarer Komfortlenker mit Ergo-Barends | Art.-Nr.: 125692 Wave | 125695 Herren

2307 € SPAREN UVP 5199 €

2892 €

HANNOVER Hanomag Gelände, Göttinger Straße 16 **Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr | Sa 10:00 - 19:00 Uhr**

Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.
Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison

zweirad-stadler.de

25922901_002626

Das Johanniter-Forum ist ihre Idee (von links): Matthias Manowsky, Dienststellenleiter Stefan Sawade, Sabrina Kirchner, Jens Sawade und Elisabeth Kirchner. Foto: JUH/Heun

Im Mittelpunkt steht der Mensch

Nicht weit entfernt vom Kröpcke hat das Johanniter-Forum eröffnet – ein Ort zum Austausch und für gute Beratung

Die Beklebung an der Tür reicht hinunter bis zum Bürgersteig. „Erfahren Sie mehr zu unseren Themen" steht da: Hausnotruf, Erste-Hilfe-Kurse, Pflege, Wohnen für Senioren, Kindertagesstätten, Soziale Begleitdienste, berufliche Karriere, ehrenamtliches Engagement… Die Zeit reicht nicht, um bis ans Ende der Liste zu kommen, denn plötzlich geht die Tür auf und eine Stimme sagt: „Kommen Sie doch herein!"

Wer Fragen zur Arbeit und den Angeboten der Johanniter in Hannover hat, kann diese jetzt auf kurzem Weg und im direkten Gespräch klären. An der Osterstraße 29 in Hannovers Innenstadt hat das Johanniter-Forum eröffnet. Es ist ein Ort, an dem Kundinnen und Förderer, Mitarbeitende und Ehrenamtliche der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) aufeinandertreffen und in einen Austausch gehen können.

„Wir verstehen uns als die Kümmerer, ein Kundenservicecenter in Präsenz", sagt Johanniter Matthias Manowsky. Gemeinsam mit Sabrina Kirchner, Elisabeth Koch und Jens Sawade stellt er das Team des Johanniter-Forums. Montag bis Freitag sind sie von 10 bis 16 Uhr in dem ebenerdigen Store, nicht weit entfernt vom Kröpcke, anzutreffen. Alle vier kennen sich gut mit den Angeboten der JUH wie den Notrufdiensten, Erste-Hilfe-Kursen oder in der ambulanten Pflege aus – oder wissen, wen sie anrufen müssen, um an eine schnelle Antwort zu gelangen. Zu den ersten Besuchern im Johanniter-Forum gehörte übrigens Johanniter-Regionalvorstand Torsten Bierbrauer, für den der Ort und die mit dem Forum verbundenen Ziele gut zusammenpassen: „Wir nutzen hier eine tolle Location in einer hervorragenden Lage zum Netzwerken und weiteren Sichtbarwerden in Hannover."

Das Johanniter-Forum ist konzipiert als ein Ort für Begegnungen, Beratungen und Inspirationen. Auf rund 100 Quadratmetern bietet es eine zentrale Anlaufstelle für Kunden und alle, die eine Beratung oder Dienstleistung benötigen, für Fördermitglieder sowie alle, die auf der Suche nach einem unterstützenswerten Projekt sind, für Mitarbeitende sowie alle, die es noch werden wollen und für Ehrenamtliche und alle, die sich in Zukunft für eine gute Sache engagieren möchten.

Im ehrenamtlichen Engagement geht bei den Johannitern im Großraum Hannover übrigens eine ganze Menge. Das komplette Jahr über sind die Ehrenamtlichen im Bevölkerungsschutz, in der Versorgungsgruppe, der Rettungshundestaffel und den sozialen Begleitdiensten für einsame, demenziell erkrankte oder schwerstkranke Menschen im Einsatz. Die Motorradfahrer der Stauhilfe sichern noch bis Ende Oktober Liegenbleiber auf der Autobahn ab. Wenn der Winter naht, geht es bei den Ehrenamtlichen vom Kältehilfebus wieder los, sie versorgen dreimal pro Woche sozial Bedürftige auf der Straße mit Essen und heißen Getränken. Und wer erst noch ein ausgewachsener Helfer werden möchte, der trifft sich einmal pro Woche bei der Johanniter-Jugend.

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenServiceCenter: 0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

„Als Michel von Herrenhausen wird man nicht geboren"

Im großen ***magaScene***-Interview: **MICHEL VON EYE** über „40 Jahre Beatbox"

Die Beatbox in Herrenhausen feiert im September ihr 40-jähriges Jubiläum. Sie ist alles in einem: Probenraum, Konzertstätte und Eventlocation. Wir trafen den Beatbox-Erfinder Michel von Eye zum launigen Gespräch mit ganz viel Szene-Kolorit. Das komplette Interview von Schorse Schröder lesen Sie in der September-Ausgabe der magaScene.

Beatbox-Michel schwärmt: „Eigentlich sieht es hier in der Beatbox heute so aus, wie ich mir mein Kinderzimmer damals gewünscht hätte." Foto: Clemens Niehaus

magaScene: Michel, erzähl uns bitte die Gründungsgeschichte der Beatbox.
Michel: Ich philosophierte Mitte der 1980er-Jahre mit Fargo-Pedder über Proberäume und deren Verfügbarkeit. Ein Armutszeugnis musste ausgestellt werden, denn es bestand erheblicher Handlungsbedarf. Die Kollegen in England und USA arbeiteten nach einem interessanten Konzept. Proberäume wurden dort stundenweise vermietet, mit und ohne Equipment. Bei einem Gebäude mit nur drei Räumen, dies befand sich rein zufällig auch auf dem Gelände, könnte dieses Konzept greifen. Die Weltidee für Deutschland war geboren. Am 28.8.1986 unterschrieb ich den Pachtvertrag für das Gebäude und ebenso musste ein Name für die Unternehmung her. Fargo Pedder schlug Overnight vor, was bei mir keinen Anklang fand. Nach einer schlaflosen Nacht hatte ich dann den Namen im Sack. BEATBOX. Das Gebäude, ein Flachbau, besaß die Äußerlichkeit einer Schachtel. Also, Beatmusik rein in die Schachtel und gut. So, jetzt heißt es also in die Hände gespuckt. Da es sich um einen Pachtvertrag handelte, mussten alle Kosten selbst getragen werden. Dem Gebäude fehlte es auch an allem und so war eine Totalrenovierung unumgänglich. Den großen Raum mit Bühne und PA hatten wir relativ schnell fertig und so konnte unser Angebot, den Raum stundenweise zu buchen, gleichsam natürlich auch als Probebühne, in einer Kleinanzeige angeboten werden. Ich erhielt am Erscheinungstag der kostenlosen Anzeige über 100 Anfragen auf meinem Anrufbeantworter. Es fehlte aber noch an Equipment, wie zum Beispiel Gitarren-Amps, Bassverstärker und ein Schlagzeug. Es sollte ja stundenweise mit und ohne Equipment gebucht werden können. Während des schon laufenden Betriebs werkelten wir weiter an den anderen beiden Räumen. Jetzt kamen die Scorpions ins Spiel. Die Band suchte zu diesem Zeitpunkt einen Proberaum. Francis Buchholz hörte von unserem Vorhaben und nahm Kontakt mit uns auf. Die ganze Idee fand er super und da noch Geld für weitere Baumaßnahmen und Equipment fehlten, bot er einen zinslosen Kredit an. Ich habe diesen Kredit übrigens nie zurückzahlen müssen, die Band hat ihn einfach abgeübt.

magaScene: Die Beatbox zog dann nochmal um, vom Herrenhäuser Bahnhof in den Leinhäuser Weg…
Michel: Ja. Das war 2000. Insbesondere ob der mittlerweile kritischen Bausubstanz am Herrenhäuser Bahnhof. In diesen Räumlichkeiten hier am Leinhäuser Weg stand noch jeder Stein auf dem anderen, wie Matthias Jabs von den Scorpions befand. Wir haben das in drei Hauptbauabschnitte aufgeteilt und nach und nach renoviert. Zuerst brauchten natürlich die Scorpions eine adäquate Probenräumlichkeit. Die hatten wir schnell am Start. Wir haben dann 30 weitere kleinere Proberäume ausgebaut und sind eigentlich auch heute noch ständig dabei, hier irgendetwas zu optimieren, obwohl wir schon sehr gut aufgestellt sind. Der große Proberaum für Bands war nicht immer belegt und irgendwann bekamen wir die Anfrage, dort eine Hochzeit zu veranstalten. Warum nicht?, dachte ich. Das hat super funktioniert und führte dazu, dass der Raum zur jetzigen Feierlokalität ausgebaut wurde. Mein kleiner Tanzsaal mit Beatmusik sozusagen. Eigentlich sieht es hier heute so aus, wie ich mir mein Kinderzimmer damals gewünscht hätte. Starschnitte, goldene Schallplatten, Gitarren an der Wand und ganz viele Traversen. Wir haben hier heute Platz für rund 100 Personen drinnen und 250 Personen draußen. Es gibt jährlich wiederkehrende Veranstaltungen wie das von der Beatbox erfundene Nebenkosten-Festival, bei dem es darum geht, den hier übenden Bands beim Begleichen ihrer, wer hätte es gedacht, Nebenkosten zu helfen. UFO haben hier 2022 zwei legendäre Abschiedsshows im intimen Rahmen gespielt, zu denen Gäste aus der ganzen Welt angereist waren, um ihre Helden hautnah zu erleben. Wir machen jedes Jahr die Beatboxparty.

magaScene: Und wann wird das 40-jährige Jubiläum gefeiert?
Michel: Am 19. September ab 20 Uhr, mit zwei fantastischen Live-Bands: The Lords und Ballroom Blitz, einer der besten Sweet Tribute-Bands, die ich kenne. Der Eintritt ist da natürlich frei. Wir haben was zu beaten!

Stadtmagazin für Hannover
magaScene
Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.
Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!
magaScene_hannover
MagaScene

LIVESTREAM ZUR KOMMUNALWAHL
SPEZIAL
Kommunalwahl Niedersachsen
SAT1REGIONAL.DE HAZ NWZ GT
Niedersachsen wählt: Sehen Sie unseren kostenlosen Livestream mit Berichten, Eindrücken, Analysen und Liveschalten aus dem gesamten Bundesland.
Moderation:
Antonia Wellmann
SAT.1 Regional
Heiko Randermann
Hannoversche Allgemeine Zeitung
13. SEPTEMBER • AB 19:30 UHR • KOSTENLOS AUF HAZ.DE
25918701_002626

Wohlbefinden im Fokus

ANZEIGE

Gesundheitsmesse in der Alten Druckerei

HANNOVER. Mehr als 80 Aussteller präsentieren sich bei der Gesundheitsmesse „Gesund durchs Leben" am Sonnabend, 19. September, und Sonntag, 20. September, in der Alten Druckerei auf dem Gelände der Madsack Mediengruppe, August-Madsack-Straße 1. Auf nahezu 5000 Quadratmetern Ausstellungsfläche stehen körperliches und mentales Wohlbefinden, Prävention und ein aktiver Lebensstil im Mittelpunkt.

Die Messe verbindet Informationen aus unterschiedlichen Bereichen der Gesundheitsbranche mit Möglichkeiten zum Ausprobieren und zum Gespräch mit Fachleuten. Vorgestellt werden Produkte und Dienstleistungen ebenso wie aktuelle Entwicklungen. Thematisch reicht das Angebot von Bewegung und Ernährung über Wellness und Vorsorge bis zu medizinischen Fragestellungen. Nach Angaben der Veranstalter sollen dabei nicht allein Informationen vermittelt werden. Zahlreiche Angebote können vor Ort praktisch kennengelernt werden.

Zum Programm gehören unter anderem Mitmachaktionen der Tanzschule Bothe sowie Bewegungskurse des VfL Eintracht Hannover. Ergänzt wird das Angebot durch Fachvorträge. Referierende beschäftigen sich dabei beispielsweise mit Nahrungsergänzung, dem Nervensystem und verschiedenen Aspekten der Vorsorge. Die Aussteller geben außerdem Anregungen für einen gesundheitsbewussten und aktiven Alltag.

Mitinitiatorin Nicole Kowal hebt den Erlebnischarakter der Veranstaltung hervor. Die Besucherinnen und Besucher sollen die verschiedenen Themenfelder nicht nur an den Messeständen kennenlernen, sondern einzelne Angebote unmittelbar ausprobieren können. Damit richtet sich die Messe sowohl an Menschen, die sich gezielt über bestimmte Gesundheitsthemen informieren möchten, als auch an Interessierte, die einen Überblick über Angebote der Branche suchen. Auf dem Ausstellungsgelände werden zudem verschiedene Speisen und Getränke angeboten.

Alles unter einem Dach: Die Gesundheitsmesse „Gesund durchs Leben" verbindet Informationen aus unterschiedlichen Bereichen mit Möglichkeiten zum Ausprobieren und zum Gespräch mit Fachleuten. Foto: MMH

Die Alte Druckerei ist mit der Stadtbahnlinie 6 erreichbar. Die Haltestelle August-Madsack-Straße liegt unmittelbar am Gelände. Für die Anreise mit dem Auto ist die Zufahrt über die Bemeroder Straße möglich, kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

Ein Tagesticket kostet 7 Euro, ein Wochenendticket für beide Veranstaltungstage 10 Euro. Abonnenten der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse erhalten über den AboVorteil 25 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis. Eintrittskarten sind im Ticketshop der HAZ unter tickets.haz.de erhältlich.

Gesund durchs Leben

Faust feiert 35 Jahre

GEBURTSTAG mit Live-Musik,Offenen Ateliers Lesungen, Ausstellung und Party

Matti Linke ist mit Slam-Poetry am Start beim Faust-Geburtstag. Foto: Matthias Stehr

HANNOVER. 35 Jahre Kulturzentrum Faust – das sind Konzerte und Clubnächte, politische Debatten, Kunst, Literatur, offene Werkstätten und eine Menge hannoverscher Kulturgeschichte. Zum Geburtstag wird daraus am Sonnabend, 12. September, ab 15.30 Uhr ein Fest, das sich über das gesamte Gelände zieht. Vom Kinderprogramm bis zur Punk-Lesung, von Elektro-Swing bis Drag, von Lichtkunst bis Poetry Slam reicht das Programm. Auf dem Außengelände ist der Eintritt frei, in den Hallen geht es am Abend mit Konzerten, Lesungen und Partys weiter.

Eröffnet wird der Geburtstag unter dem Motto „35 Jahre wach – Ausgeschlafen wird später“ ab 15.30 Uhr im Biergarten Gretchen von Geschäftsführerin Luna Jurado und Stiftungsvorstand Peter Hoffmann-Schoenborn. Danach übernimmt dort die Musik. Boum Bohème schlägt von 16.30 bis 18.30 Uhr die Brücke zwischen Swing, Jazz, Rock'n'Roll und elektronischen Sounds. Ab 19 Uhr wechselt die Richtung mit Sad Cat zu Drum and Bass, anschließend steht DJ Mungi an den Decks. Um 21.15 Uhr gehört die Bühne Sarah, deren Songs verträumte Indie-Beats mit treibenden Rock-Gitarren verbinden.

Tanz, Body-Percussion und Licht-Projektion: Das Duo Glänz aus Beatboxer Christian Herrmann und Tänzerin und Choreografin Dagmar Ottmann präsentiert „Interference“. Foto: Kulturzentrum Faust

Auch auf dem übrigen Gelände lässt sich entdecken, wie viele unterschiedliche Akteure längst unter dem Dach der Faust zu Hause sind. Mitgliedsvereine, Ateliers und Werkstätten öffnen von 15.30 bis 18 Uhr ihre Türen. Für Kinder gibt es Malen und Schminken. Um 16 Uhr beginnt mit „demokraTISCH“ eine offene soziokulturelle Tafel, an der es um Ideen, Projekte und Kooperationen von Vereinen, Initiativen, Kunstschaffenden und engagierten Bürgern geht. Einen Tag vor der Kommunalwahl setzt Faust damit zugleich einen Akzent für demokratischen Austausch und gesellschaftliches Engagement.

Der Blick zurück auf dreieinhalb Jahrzehnte gehört ebenfalls zum Programm. Im Kesselhaus ist von 15.45 bis 20 Uhr die Ausstellung „35 Jahre Faust“ zu sehen, ergänzt durch Gespräche mit Zeitzeugen. Sie erinnert daran, wie aus dem Gelände einer ehemaligen Bettfedernfabrik ein Kulturzentrum wurde, das heute Veranstaltungsort, Arbeitsplatz, Treffpunkt und Freiraum zugleich ist. Wer hinter Türen schauen möchte, die sonst geschlossen bleiben, kann ab 16.30 Uhr an einer Führung mit Luna Jurado und Peter Hoffmann-Schoenborn teilnehmen. Start ist am Infostand.

Einen ganz anderen Zugang zum Gelände eröffnet der tanzRAUM. Dort läuft von 16.30 bis 21 Uhr eine Lichtinstallation. Um 17.30 Uhr zeigt das Kollektiv Glänz die Arbeit „Interference“, eine deutsch-polnische Kooperation aus Tanz, Body-Percussion und Projektion. Christian Herrmann, Dagmar Ottmann und Medienkünstler Kacper Mutke aus Katowice machen den Raum zum Zusammenspiel von Bewegung, Klang und Licht. Außerhalb der Performance bleibt die Installation offen und kann selbst erkundet werden.

PUNK-HISTORIE UND BÜHNEN-POESIE

Ab 18 Uhr wird es in der Warenannahme literarisch – allerdings mit reichlich Punk im Gepäck. Klaus Abelmann, Detlef Max und Hollow Skai lesen aus „Hey Ho! Let's Go! 50 Jahre Punk in Hannover“, das die Entwicklung der Szene von 1976 bis 2026 nachzeichnet. Als musikalische Gäste sind Sängerin Annette Benjamin, bekannt von Hans-A-Plast und Die Benjamins, sowie Gitarrist David Spoo dabei. Danach übernimmt die Poetry-Slammerin Antonia Josefa, amtierende Landesmeisterin von Niedersachsen und Bremen. Um 20.30 Uhr folgt Matti Linke, ebenfalls mehrfach auf Landesebene ausgezeichnet. Den Abschluss bildet Roya Soraya mit ihrer autobiografischen Graphic Novel über eine Reise in den Iran, familiäre Wurzeln, queere Identität, politische Unterdrückung und Erinnerung. Die Abendkasse kostet 8 Euro plus Soli, das Party-Ticket ist enthalten.

Parallel wird im Mephisto gespielt. „Hits ins Herz“ startet um 18 Uhr mit einem Streifzug durch Neue Deutsche Welle, die 80er-, 90er- und 2000er-Jahre samt Song-Bingo. Um 19.45 Uhr folgt die hannoversche Sängerin und Songwriterin Linski, die Pop mit Soul und Triphop verbindet. Ab 21.30 Uhr bringt Üpsilon eine rauere Mischung aus Punk, Indie, Pop und Rock auf die Bühne. Der Eintritt kostet dort 10 Euro plus Soli einschließlich Party-Ticket.

Und weil ein 35. Geburtstag nicht um 22 Uhr enden muss, geht es in der 60er-Jahre Halle und im Mephisto weiter. Schon ab 18 Uhr mischt DJ Jojo bei „Der frühe Vogel tanzt am besten“ Hits verschiedener Jahrzehnte. Um 22 Uhr folgt „Drag Sparks Joy“ mit einer halbstündigen Drag-Show zwischen Glamour, Performance und politischem Anspruch. Ab 22.30 Uhr beginnt die eigentliche Geburtstagsparty „35 Jahre wach – Ausgeschlafen wird später“ mit Itshellgbaby und Coco Gaudard. Im Mephisto legt ab 23 Uhr Faust-Resident ShellXBeats Elektro, Breakbeat, UK Garage und House auf. Ab 0.30 Uhr kehrt schließlich Maximal zurück: Die Partyreihe, die von 2007 bis 2012 für musikalische Grenzgänge zwischen Rave, House, Techno, Electro-Clash, Indie-Dance, Disco und Bass stand, erlebt mit Infone, Rowe, Jizzo und Costa eine Jubiläumsnacht. Die Partys kosten 10 Euro an der Abendkasse.

Das ursprünglich geplante Access All Areas Festival mit Kombi-Ticket für alle Orte findet nicht statt; bereits gekaufte Eintrittskarten werden zurückerstattet. R/HR

kulturzentrum-faust.de

Musik trifft Mathematik

HANNOVER. Der renommierte Oxford-Mathematiker Marcus du Sautoy referiert bei der Gauß-Vorlesung am Donnerstag, 17. September, in der Leibniz Universität Hannover. Ab 16.30 Uhr spricht er im Lichthof des Hauptgebäudes, Welfengarten 1, auf Englisch über „The Music of the Primes“. Dabei geht es um Primzahlen, ihre scheinbar zufällige Verteilung und die bis heute unbewiesene Riemannsche Vermutung. Zuvor führt Burkard Polster von der Monash University mit „Verrücktes Rechnen mit Riemann“ in das Thema ein. Einlass ist ab 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. R/HR

Anmeldung: konferenz.uni-hannover.de/event/217/registrations/199/.

Kindertheater mit Taxi-Träumen

HANNOVER. Das Moa-Theater zeigt „Hey, hey, hey, Taxi! 2“ als Open-Air-Kindertheater im Von-Alten-Garten, Von-Alten-Allee 31. In der rund einstündigen Inszenierung nach Motiven von Saša und Nikolai Stanišic führen fantastische Taxifahrten durch Welten mit Live-Musik: Ein Drache sucht seine Freundin, ein Blatt wird zum langsamsten Taxi der Welt und ein Zirkustaxi entdeckt den Wert von Freundlichkeit. Vorstellungen sind Sonnabend, 12. September,ab 11 und ab 15 Uhr, sowie Sonntag, 13. September, ab 11 Uhr. Karten kosten 8 Euro an der Tageskasse. RED

Rundgang und Krökeln

HANNOVER. Bei einem offenen Rundgang stellt sich das PLATZprojekt am Donnerstag, 17. September, von 18 bis 19 Uhr vor. Treffpunkt ist der Eingang an der Fössestraße 105. Interessierte erfahren, welche Projekte auf dem Gelände arbeiten, wie die Container genutzt werden und welche Möglichkeiten es gibt, selbst aktiv zu werden. Zudem geht es um Geschichte, Gegenwart und mögliche Zukunft des gemeinnützigen Vereins, auf dessen Gelände rund 30 Projekte angesiedelt sind. Der Rundgang findet auf Deutsch und auf Wunsch auch auf Englisch statt. Von 20 bis 23 Uhr lädt anschließend der TFC Lokomotive Hannover zum offenen Krökeln ein. RED

Festival der Fundstücke

HANNOVER. Das Fundstück-Festival bringt am Sonnabend, 12. September, und Sonntag, 13. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr textile Kunst, Design und Vintage auf den Hof des Museums für textile Kunst, Borchersstraße 23. Angeboten werden Schmuck, Taschen, Hüte, Stoffe und handgefertigte Arbeiten. Dazu kommen die Ausstellung „Lace is more“, Live-Musik und Gastronomie. Der Eintritt ist frei. RED

Kunst an 18 Stationen

HANNOVER. Der Bothfelder Kunstspaziergang feiert seine zehnte Auflage. Am Sonnabend, 12. September, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 13. September, von 11 bis 18 Uhr führt die Route zu Ateliers, Häusern, Gärten und Einrichtungen im Stadtteil. 26 Kunstschaffende zeigen Malerei, Grafiken, Skulpturen und Objekte. Der Besuch ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Die Stationen verteilen sich über Bothfeld und Isernhagen-Süd. Johanna Koechert, Dachstrift 14, zeigt Holz und Drechselarbeiten. Wolfgang Thelen, Kleine Heide 17, präsentiert Skulpturen aus Bronze und Stein. Ingrid Zimmeck, Emil-Nolde-Weg 17, ist mit Acryl, Collagen und Frottagen vertreten. Bei Reinhard Becker und Ekkehard Kreutter, Hartenbrakenstraße 26, trifft Fotografie auf Schmuck, Objekte und Zepter. In der Heilig-Geist-Gemeinde, Niggemannweg 18, sind Bronzeskulpturen von Jochen Roux sowie Aquarelle und Sketching von Anja Schröder zu sehen. Martin Pistorius stellt im blauen Gartenhaus am Laher Kamp, Rückseite Schaumannweg 20, Holzobjekte und Gedrechseltes aus. In der St.-Nicolai-Gemeinde, Sutelstraße 20, sind Aquarelle von Christine Schwarz und Petra Wrobel zu sehen. Im Kulturtreff Bothfeld, Klein-Buchholzer Kirchweg 9, gibt es eine Überblicksausstellung mit jeweils einem Werk aller Beteiligten. R/HR

Alle Kunstorte stehen auf kulturtreffbothfeld.de.

Bothfelder Kunstspaziergang: 26 Künstlerinnen und Künstler zeigen an 18 Orten ihre Arbeiten. Foto: Kulturtreff Bothfeld

Doppelter Tag des offenen Denkmals

HANNOVER. Der Tag des offenen Denkmals wird in Hannover in diesem Jahr erstmals auf zwei Tage ausgeweitet. Am Sonnabend, 12. September, und Sonntag, 13. September, öffnen mehr als 40 Baudenkmale. Führungen, Spaziergänge, Fahrradtouren, Vorträge und Konzerte geben Einblicke in die Bau- und Stadtgeschichte. Das Programm steht unter dem bundesweiten Motto „Netzwerke, Denkmale und Infrastruktur“.

Zu den besonderen Zielen am Sonnabend zählt das Anzeiger-Hochhaus. Führungen beginnen um 10.30 und 12.30 Uhr. Von 11 bis 14 Uhr, jeweils zur vollen Stunde beginnend, führen Schülerinnen und Schüler durch die Bismarckschule. Gemeinsam mit der Denkmalbehörde haben sie einen Rundgang vorbereitet, bei dem das historische Schulgebäude aus Sicht seiner heutigen Nutzer vorgestellt wird. Von 12 bis 16 Uhr öffnet der Jazz Club auf dem Lindener Berg. In dem 1878 errichteten früheren Berggasthaus können Besucher den Jazzkeller und die Schallplattensammlung des Clubs besichtigen und hören. Wer sich für Stadtentwicklung interessiert, kann von 14 bis 15.30 Uhr an einer Fahrradtour zum Maschsee teilnehmen. Das Historische Museum, das vor einer umfassenden Sanierung steht, öffnet von 15 bis 16 Uhr für eine Führung. Den Abschluss des Tages bildet unter anderem eine Führung durch den Lister Turm ab18 Uhr.

Am Sonntag, 13. September, steht historische Technik im Mittelpunkt der Wasserkunst Herrenhausen. Die Anlage ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Ebenfalls von 10 bis 16 Uhr können Interessierte den Doppelringlokschuppen an der Bultstraße kennenlernen, der nach jahrelangem Leerstand vor einer neuen Nutzung steht. Das Jagdhaus von Graevemeyer öffnet von 11 bis 16 Uhr. Das neue Eigentümerpaar stellt dort seine Pläne vor, das frühere Forsthaus zu einem Wohnhaus umzubauen. Eine Fahrradtour zu hannoverschen Eisenbahnanlagen beginnt um 11 Uhr und dauert bis 13 Uhr. Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, kann sich am Sonntag, 13. September, von 14 bis 16.30 Uhr bei einem Spaziergang mit Garagenbauten der 1920er- bis 1960er-Jahre in Linden beschäftigen. Im Künstlerhaus beginnt um 16 Uhr ein Vortrag zur Baugeschichte. R/HR

Das vollständige Programm mit allen Veranstaltungen, Zeiten und Treffpunkten steht unter hannover.de/TdoD26.

Das Stadtteilzentrum Lister Turm lässt sich auf einer Führung erkunden. Foto: LHH

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Giant Rooks
07. Oktober 2026: Swiss Life Hall

Benefizkonzert
08. Oktober 2026: Großer Sendesaal

JAZZ CLUB CLASSICS
09. Oktober 2026: W. Busch Museum

De 4. groote Plattdüütsch Gala
10. Oktober 2026: Theater am Aegi

Hannover Indians - Füchse Duisburg
11. Oktober 2026: Eissporthalle

Rene El Khazraje (MC Rene)
11. Oktober 2026: Kulturzentrum FAUST

Mithu Sanyal - Nein
13. Oktober 2026: Literaturhaus

Führung durch das Opernhaus
Diverse Termine: Oper

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets by Laporte NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

24271701_002626

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.
Sie bekommen sehr gute Verhandlungsbedingungen. Aber Sie selbst sollten auch einmal ein wenig Lob verteilen. Das tut Ihrem Ansehen keinen Abbruch.

STIER 21.4.–20.5.
Derzeit ist nicht alles durchzusetzen, was Ihnen vorschwebt. Sie sollten erst einmal den allgemeinen Trend abwarten, bevor Sie etwas Neues planen.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.
Wer Ihnen schmeichelt, könnte das mit einigen Hintergedanken tun. Lassen Sie daher Vorsicht walten, damit Sie nicht hinterher das Nachsehen haben.

KREBS 22.6.–22.7.
Die Gerüchteküche brodelt. Begegnen Sie dem Menschen, der etwas in Umlauf gebracht hat, mit Gelassenheit und gehen Sie etwas auf Distanz.

LOWE 23.7.–23.8.
Singles hatten lange nicht so gute Chancen, einen Partner kennenzulernen oder die alte Beziehung aufzufrischen. In Sachen Liebe ist alles möglich.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.
Sie sind ein Workaholic und bleiben es auch. Sie haben einiges zu tun und dürfen nicht ungeduldig werden. Überschätzen Sie aber Ihre Kräfte nicht.

WAAGE 24.9.–23.10.
Die Durchsetzungskraft der Waage-Geborenen ist bemerkenswert. Sie wissen genau, wem Vertrauen geschenkt und wie Ihr Ziel erreicht werden kann.

SKORPION 24.10.–22.11.
Mancher wirkt etwas zerstreut und scheint mit seinen Gedanken ständig über den Wolken zu schweben. Urlaub antreten oder auf die Erde zurückkehren!

SCHÜTZE 23.11.–21.12.
Für ein Vorhaben werden Sie viel Fingerspitzengefühl brauchen. Auch ein kleiner Zwist in der Familie ließe sich dadurch schnell wieder bereinigen.

STEINBOCK 22.12.–20.1.
Wenn Sie auf die Erfolge anderer schielen, statt sich der eigenen Qualitäten klar zu werden, führt das in eine Sackgasse. Ihre Kräfte reichen aus.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Es muss nicht jede freie Minute mit dem Partner verbracht werden. Eine gute Beziehung lebt auch davon, dass man sich gegenseitigen Freiraum lässt.

FISCHE 20.2.–20.3.
Sie beurteilen einen Menschen falsch und lassen ihn Ihr Misstrauen auch fühlen. Gehen Sie nicht zu weit, Sie könnten es sonst später sehr bereuen.

APOTHEKEN

SAMSTAG 8.30 BIS SONNTAG 8.30 UHR:

Apotheke Vergiß-mein-nicht, Tel. 3507888, Bohnhorststr. 2
Leibniz Apotheke, Tel. 323214, Georgstr. 46
Vital-Apotheke Misburg, Tel. 5448870, Buchholzer Str. 10

SONNTAG 8.30 BIS MONTAG 8.30 UHR:

Merkur-Apotheke, Tel. 97810490, Schulenburger Landstr. 262a
Nazareth-Apotheke, Tel. 2123423, Schwarzer Bär 8
Tiergarten-Apotheke, Tel. 520960, Tiergartenstr. 95
LAATZEN: Leine-Apotheke, Tel. 826282, Marktplatz 11

Rätselspaß am Wochenende

Trinkgefäß	Südstaat der USA	Buch der Bibel (Hosea)		tschechische Hauptstadt		italienischer Männername		Weltraum	Gattin des Gottes Thor	Laut der Schafe		Mantel der Araber	einen Motor frisieren		zustimmende Antwort
			7							Gewichtseinheit (Abk.)			südamerikanischer Kuckuck		
Geldschrank		elektronischer Brief				2		Blumensteckkunst						5	
				altjapanisches Brettspiel			Hunderasse								Moment
Alphabet (Kw.)		Flächenmaß											engl. Gasthof	Verbrecherbanden (engl.)	
Kosewort für Mutter													engl. Kosewort für Vater		jenes hier
													4		
poetisch: Adler	Laut der Rinder	Tanzfigur der Quadrille		asiatische Völkergruppe	engl. Frauenanrede (Abk.)	niederdeutsch: Affe	rumänische Währung		ein Balte	männlicher franz. Artikel	1	Meeressäugetier	bayrisch: nein		
nicht selten, öfter							3		Ausdehnungsbegriff						
Naumburger Domfigur				Denksportaufgabe								hohe Spielkarte			
Sportduell im eigenen Stadion			6							1	2	3	4	5	6	7

LEBENSHILFE

Drogenberatungsstelle	70 14 60	Selbsthilfegruppen (Kontaktstelle)	66 65 67
Drogenberatung Neues Land	33 61 17 30	Krisenberatung Mädchenhaus zwei 13	3 00 58 72
Alkohol- u. Medikamentenabhängige	70 03 10 90	Frauenhaus Hannover	66 44 77
Anonyme Alkoholiker	9 80 55 14	Frauen- und Kinderschutzhaus	69 86 46
Hannöversche Aids-Hilfe	(07 00) 44 53 35 11	Sorgentelefon Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Telefonseelsorge	(08 00) 1 11 01 11	Hörgeschädigtenberatung	8 38 65 32
Epilepsie-Beratung	8 56 50 25	Sehgeschädigtenberatung	5 10 42 18

NOTDIENSTE

Stadt Hannover:

Allgemeiner Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle Krankentransport	1 92 22
Gift-Notrufzentrale	(05 51) 1 92 40
Notfallsprechstunde (Zentrum)	11 61 17
Notfallsprechstunde (Nordstadt)	1 23 83 43
Kinderärztliche Notfallambulanz	81 15 33 00
Augenarzt	31 40 44
Zahnärztlicher Notdienst	31 10 31
Zahnärztl. Notdienst (alle Kassen)	6 42 48 08
Privatärztlicher Notdienst*	1 92 57
Privatärztl. Akutdienst*	(0 18 05) 30 45 05
Privatzahnärztl. Notdienst*	8 38 73 03
Zahnschmerz-Notdienst	2 61 42 10
Schwangere in Not	(08 00) 6 05 00 40
Notruf für vergewaltigte Frauen	33 21 12
Tierärztlicher Notdienst	65 51 18 21

*Keine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Pannenhilfe des ADAC	(0 18 02) 22 22 22
Pannenhilfe des ACE	(0 18 02) 34 35 36
Pannenhilfe des AvD	(08 00) 9 90 99 09
Deutsche Telekom	(08 00) 3 30 20 00
Stadtwerke (Gas)	4 30 41 11
Stadtwerke (Strom)	4 30 31 11
Stadtwerke (Wasser)	4 30 51 11
Stadtwerke (Fernwärme)	4 30 32 11
Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	4 30 31 12
Installateure, Heizung, Sanitär	84 10 10
Elektro-Notdienst	1 31 66 91

hallo wochenende **LESERREISEN**
Advent Spezial 2026

Sternfahrt Maritimer Hafenadvent

Friesischer Lichterglanz mit Bremerhaven & Leer

Reisetermin 3-Tage-Reise/HP: So. 29.11. – Di. 01.12.2026

Die Adventszeit in Ostfriesland ist eine ganz besondere Zeit, es liegt ein Duft von Adventstee, Glühwein und Tannenzweigen in der Luft. Besonders besinnlich wird die Adventszeit in Ostfriesland durch die vielen kleinen, gemütlichen Weihnachtsmärkte, die oft in historischen Ortskernen oder auf alten Gutshöfen stattfinden. Hier kann man in aller Ruhe über den Markt schlendern, handgefertigte Geschenke entdecken und regionale Spezialitäten probieren.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel & Gästehaus Auerhahn***+ in Sande/Ostfriesland ✓ 1 x festlichen Adventsbuffet inklusive 2 Getränke (Bier, Wein, Softgetränke) in Hotel Tag 1 ✓ 1 x kaltes / warmes Buffet Abendessen inklusive 2 Getränke (Bier, Wein, Softgetränke) im Hotel Tag 2 ✓ 1 x musikalischen Unterhaltungsabend im Hotel Tag 1 ✓ 1 x maritimes Unterhaltungsprogramm mit einem Shanty-Chor Tag 2 ✓ Besuch Weihnachtsmarkt in Bremerhaven Tag 1 ✓ Ostfriesland-Rundfahrt mit Reiseleitung inklusive Lichtermeer nach Carolinensiel mit dem „Schwimmenden Weihnachtsbaum“ Tag 2 ✓ Besuch Weihnachtsmarkt Leer Tag 3

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag ..... € 50

Operetten-Abend „Die lustige Witwe“

Semperoper Dresden im Advent genießen!

Reisetermin 2-Tage-Reise/ÜF: Sa. 12.12. – So. 13.12.2026

Im Advent verzaubert Dresden! Neben dem Striezelmarkt sorgt eine ganze Weihnachtsmeile für Vorfreude: Zehn thematisch unterschiedliche Märkte ziehen sich von der Altstadt bis auf die andere Elbseite. Auf unserer Adventsreise kombinieren wir Ihren Besuch mit einem echten Kulturhighlight. Die Aufführung der berühmten Operette „Die lustige Witwe“ in der Semperoper weckt große Sehnsüchte und ist unglaublich spannend & lustig. Erfreuen Sie sich an diesem klassischen Stück und lassen Sie sich von dem einmaligen Charme der Barockstadt begeistern. Lehárs Musik verbindet mitreißende Tänze von Polka bis Cakewalk und unvergessliche Ohrwürmer wie das Vilja-Lied, „Da geh’ ich ins Maxim“ oder „Lippen schweigen“. Die lustige Witwe wird so zu einem zeitlosen Spiegel menschlicher Sehnsüchte, voller Charme, Witz und Lebenslust.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Maritim Hotel Dresden**** ✓ Eintritt Semperoper „Die lustige Witwe“ PG 3 um 19.00 Uhr ✓ kostenlose Nutzung des Schwimmbades im Hotel

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag ..... € 60
Aufpreis Semperoper ..... PG 2 € 30 / PG 1 € 40
City-Tax vor Ort zahlbar

Lichterglanz London im Advent

Mit Harrods & Show ABBA Voyage

Reisetermin 4-Tage-Reise/ÜF: Sa. 12.12. – Di. 15.12.2026

Erleben Sie London in seiner zauberhaftesten Jahreszeit: funkelnde Lichter, festliche Dekorationen und britische Traditionen stimmen auf die Adventszeit ein.

Leistungen:
✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
✓ Taxigutschein (Taxizone 1)
✓ Fährüberfahrt Calais – Dover – Calais inklusive 2 x Mahlzeitengutschein (1 x Gericht, 1 x alkoholfreies Getränk, Tee oder Kaffee an Bord)
✓ 3 Übernachtungen mit Frühstück im Ibis London Excel Docklands 3-Sterne
✓ Halbtägige Stadtrundfahrt in London
✓ Besuch bei Harrods & Weihnachtsmarkt in London

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag ..... € 125
ETA Registrierung ..... € 30
Eintrittskarte Abba Voyage Sitzplatz Block J an Tag 2 um 18 Uhr €125
Eintrittskarte Abba Voyage Stehplatz Dancefloor an Tag 2 um 18 Uhr (keine Sitzmöglichkeit) ..... € 75

BUCHUNG UND BERATUNG (Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr): Pülm Reisen GmbH // Kennwort: 3061 // Tel.: (0 53 84) 9 60 60

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Veranstalter: Pülm Reisen GmbH, www.puelmreisen.de

3757101_002626

TRAUERANZEIGEN

Ich muss Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann

Jürgen Burghardt

* 4. Februar 1944 † 30. August 2026

Im Namen aller Angehörigen
Helga Burghardt

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wiese Bestattungen, Baumschulenallee 32, 30625 Hannover, Tel.: (0511) 957 857

25524601_000126

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Stephan Kunold

unserem geschätzten Hausmeister,
Nachbarn und Kollegen.

Viel zu früh und plötzlich ist er von uns gegangen.

Mit seiner hilfsbereiten, zuverlässigen und herzlichen Art sowie seiner großen Tierliebe wird er uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Die Hausgemeinschaft, Kolleginnen und die Verwaltung.

25917001_000126

Vermächtnis mit Herz

Ihr Erbe.
Ihre Geschichte.
Ihr Wunsch.

Jetzt starten!

Gemeinsam Werte sichern, Zukunft gestalten.

JOHANNITER
Johanniter-Kliniken

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe, *die ankommt.*

**Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.**

Ihre Spende hilft!
drk.de/spenden

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Jutta, 76 J., mit schöner weibl. Figur, sorgsame Hausfrau. Bin sehr einsam seit ich verwitwet bin u. wünsche mir noch einmal e. anständigen Mann. Würde Sie bekochen, verwöhnen u. abends mit Ihnen gemeinsam fernsehen. Ich fahre sicher Auto u. komme gerne zu Ihnen. PV Tel. 0152-24910120

Regine, 70 J., Friseurin i. R., mit schöner fraul. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben, verlässliche Gefährtin. Möchte so gern wieder für einen lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf Ihren Anruf üb. PV u. unser behutsames Kennenlernen. Tel. 0176-56848299

ER SUCHT SIE

Ich habe jetzt genau das richtige Alter, muss nur noch rauskriegen wofür. Er/57/1,88/schl. su, nette schl. Sie für feste Beziehung☎01783137138

Suche Seniorin für Lebensabend. ☎ 0172/5418257

DISKRETE TREFFS

Er sucht Ihn für ein erotisches Miteinander, bitte nur Anrufe ☎01525 7870539 keine finanziellen Interessen

Erot. Stimulation a. Tel für Sie, a. reale Treffen ☎017666341136 a Wh Ap.

25967701_002626

FREITZEIT / FREUNDSCHAFT

FREIZEIT– / REISEPARTNER

Schreib Freunde werden... Netter junger Mann, 53 und berufst., ist abends oft einsam und auch ein wenig schüchtern, sucht nette Schreibfreundschaft ohne Treffen o.ä. WhatsApp ☎0174-8935348 Stefan

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Angie XL Ein unvergessliches Erlebnis ☎ 015218209531

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

Hausmeister (m/w/d)
in VZ für Grundstücksarbeiten in Hannover gesucht, FS erforderlich, übertarifliche Bezahlung.
Fa. Technoplan 0511/69600026 ab Mo. ✉ info@technoplan-hannover.de

Fußwegreinigungsbetrieb sucht zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) mit FS, Firma Beckold + Renziehausen GmbH ☎ 05138 - 609 70 ✉ info@beckold.de

Mitarbeiter Fußwegreinigung/ Winterdienst Vollzeit, Teilzeit oder Minijob, FS erforderlich, deutsch o. russischsprachig Pook 0511-555033

Mitarbeiter/in für Treppenhaus- und Fensterreinigung mit Führerschein gesucht. ☎ 0511 724 84 34 HD

VERTRIEB / BERATUNG / VERKAUF

Suche haupt- oder nebenberufliche Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Verkauf von Bauelementen ☎ 0172/4053680

WEITERE BERUFSFELDER

24933601_002626

25907701_002626

Wir suchen ab sofort

Gartenhilfe (m/w/d) 30 Std. / Woche Hannover

Zuverlässige und erfahrene Fachkraft (m/w/d) für Gartenpflegearbeiten in Festanstellung gesucht.

ProSchool
Professionelle Schulbegleitung

Pro School
Himmelsthürer Str. 47
31137 Hildesheim20
Telefon: 0160 - 6127 120
E-Mail: info@pro-school.de

24832501_002626

Arbeitslos?
Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oderdas JobCentermöglich.Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz.
www.bzvjanik.de ☎(01 70) 3 12 89 93 oder ☎(0 50 41) 77 66 46

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Für ein Objekt in Hannover (Podbielskistr.) Bothfeld suchen wir zuverlässiges Reinigungspersonal (m/w/d). AZ: Mo – Fr ab 16:00 Uhr je 2,5 Std. Teilzeit Wir freuen uns auf Ihren Anruf! WISAG, Herrn Fazel 01523 / 8457051

Wir suchen Reinigungskräfte (m/w/d) für unser Objekt in Hannover, Wohlenbergstraße mit ca. 8,00 Std./Woche. Bewerbung, Info unter ☎039425/3172

Reinigungskraft im Privathaushalt in Bothfeld, alle 2 Wo. je 3Std., ☎0176/23137019

Ich biete Haushaltshilfe an. In Hannover 01575 63 26 980

Fensterputzer erfahrener sucht Arbeit in privaten Haushalte.☎0177-1477987

MINI– UND NEBENJOBS

Aushilfskraft für das Büro gesucht Unternehmen aus der Schrott- und Metallbranche sucht – zu sofort – eine erfahrene Aushilfskraft (m/w/d) für das Büro für Kundenabrechnungen (auf Minijob-Basis).Fa. illig schrott und metalle, Tel. 0511-352 1237

Reinigungskraft am Welfenplatz in Hannover, Minijob, Schlüsselstelle, ab 17 Uhr. ☎0177/6462776

Handwerker bietet Nachbarschaftshilfe an. ☎ 0152/17512876

Putzfrau m. Erf. su. Stelle im Privathaushalt. ☎01521/0140767

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

Maler sucht Arbeit. ☎0157-33254341

VERSCHIEDENES

Fassadenanstriche
m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 € Klinkerversiegelung, Gewebeputz, kostenl. Angebote
Fa. Kreh ☎(0 51 31) 5 62 37

Ehrenamt. Helfer im Küchen-Museum: Exponaten-Pflege, Handwerk, Gäste-Betreuung, Büro gesucht, 1-2 T.p.W. Info unter Herr Möller 0174 7020036

Garage zu mieten gesucht in Bothfeld Nähe OSV, Langenforther Str. u. Umgebung. ☎ 01637789989

hallo wochenende
erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG

August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover

www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

Redaktionskoordination:
Christian Kaufer

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen-Annahme:
Tel.: 0800/1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends,
Es gilt die Preisinformation Nr. 85
ab 01.01.2026

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11403501_002626

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Verkaufe 1 Zi.-Whg., 27m², Groß Buchholz, 77.000€. whg-info@gmx.de

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Eigentumswohnung oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, vermietet oder leer, auch renovierungsbedürftig ☎ 05192 – 1379215

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

3 Zi., ca. 90m², mit gr. Loggiabalkon, Laatzen Zentrum, zentrale Lage, 1300,-€ WM. ☎ 0176 52086057

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Spanisch und Deutschlehrer sucht eine 1 ZW (möglichst möbliert) in Hannover Nähe für Ende September oder Oktober. ☎ 0157/34586553

Suche 3-4 Zimmer Wohnung mit Loggia/Balkon in Hannover zum Kauf oder zur Miete.
☎ 0162/9433157

GÄRTEN / WOCHENEND–HÄUSER

Suche Freizeit-/ Gartengrundstück zum Kauf, (keine Pachtangebote). Zustand egal. ☎ 01520/3014381

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

!!Seriöser Ankauf!!
Pelze, Krüge Römergläser, Handtasch., Porzellan, Damenbekleidung, Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bücher
☎01636248911 Frau Kahl auch Sa/So

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser 0511/4581945 oder 0162/8624379

Waschmaschine,Beko,150Euro, Bauknecht 170Euro ☎ 0175-7074674

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert ☎ (0177) 8884144

SCHMUCK & UHREN

Pass. Uhrensammler kauf Arm-band- u. Taschenuhren ☎ 0151/29706814

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Baumfällung, Pflasterarbeiten, Zaunbau, Rollrasen uvm. ☎ 0163/2107348

Gartenpflege aller Art, Baum- und Heckenschnitt. ☎ (0162) 8982409

Baumfällung, -schnitt, Gartenpflege Fa. J. Schröter ☎ 0177 / 249 26 40

Gartenpfl./Heckenschn.0172 1790101

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Achtung Großer Ankauf!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Sammler Sucht Münzen und Medaillien aus aller Welt 5und 10 DM münzen gesucht 01632213832

Hobby Historiker& Sammler
Sucht: 5DM & 10DM & Münzen
☎0176-63417190

Ankauf von Silber- u. Goldmünzen, Bestecke u. Zinn ☎ 0151/29706814

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung
☎ 0160/97739654

25579901_002626

HOBBY UND FREIZEIT

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

Sammler kauft Lego. ☎ 0511/482851

DIENSTLEISTUNGEN

Dachdecker bietet an: Flachdachsanierung, Dachreparaturen, Asbest Abbau + Entsorgung Schweißbahn, Garagendach, Carport, Dachrinne reparieren u. erneuern, Dämmung, Fassade, Terrasse bauen
0176/42559229 Matthias Dachdecker

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskr. ☎ 0511/12271851

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

25580401_002626

Kessel-Thermenerneuerung, Rep.- u. Wartung ☎ (0511) 5435160 Klimatherm

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Tapezieren/streichen, Termine frei! Fa.Hasani 05112281020, 01775874281

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

Dach: Kleinflick & Rinne ☎44497279

Entrümp. & Kleintrans. 0163 9134970

24890701_002626

Gartenpflege inkl Ents.017641467766

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

Dachreparaturen ☎ 44497279

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

YOUNGTIMER / OLDTIMER

Rolls Royce Bentley Turbo R (LWB) 1992 74951 km H-Oldtimer 2022 24.500 € tudorhouse@t-online.de ☎ 0171 8748894

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Kaufe Motorräder ☎ (05121) 514583

WOHNMOBILE / –WAGEN

Privat kauft alten Weihnachtsschmuck und Deko jeglicher Art.
☎ 0163/4331488

Privat sucht Wohnwagen, Wohnmobil oder Transporter, auch reparaturbedürftig ☎ 0163/4331488

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

VESPA - VESPA

Suche alten VESPA-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Honda Monkey/Dax u. Helix, Lambretta und Zündapp.

Tel.: 0151/19700070
Mail: herbst-u2@web.de

25883201_000126

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

REISEMARKT

REISEMARKT DEUTSCHLAND

OSTSEE

Grömitz Fischerstr., gemütl. FeWo für 2-3 Pers., Balkon, Garage, Termine frei
☎ 01 57/33 86 88 68 AB

SCHLESWIG–HOLSTEIN

Kleine FeWo, 40m², in Schönberg i. H. OT Kalifornien/Holm, zu verm., 600 m z. Strand, 2 P., ab 7 Ü., Hund erl., ☎(04320)1235

GESUNDHEIT

GESUNDHEIT

FRISÖRDIENST MOBIL 0511/6063333

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,

können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben.

Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Der Garten meiner Eltern

Übers Gärtnern schreiben ohne einen Garten zu haben – das passt nicht so recht zusammen, meint unsere Autorin. **IM PARADIES IHRER KINDHEIT** ging sie auf die Suche nach Nachhaltigkeit und Erkenntnis.

Was man liebt, das schützt man? Nach einer Bestandsaufnahme begann unsere Autorin Linde Gläser, im Garten ihrer Eltern zu gärtnern. Montage: Patan/RND

VON LINDE GLÄSER

Meine Eltern haben einen Garten. Ein kleines Stück Erde im Nordwesten von Dresden, nahe der Elbe. Hier habe ich zwischen Brombeerernte, Grashüpferjagd und Lagerfeuer die Wochenenden meiner Kindheit verbracht. Mittlerweile lebe ich in Berlin, und im Garten meiner Eltern bin ich schon lange nicht mehr gewesen.

Das soll sich jetzt ändern: Es sind Semesterferien, und ich will eine Woche in der alten Gartenhütte verbringen. Die vergangenen Monate habe ich mein Geld mit Artikeln über Gartenthemen verdient. Wie schneidet man seinen Obstbaum richtig? Welche Blumen können Sie jetzt schon pflanzen? Wussten Sie schon, dass man Blattläuse auch mit x, y oder z bekämpfen kann? Gelernt habe ich eine Menge; ich habe mit Gartenfacharbeitern, Biologen, Naturschützerinnen gesprochen, sogar mit einem Pflanzenarchäologen und einer Untergrundgärtnerin. Und das, ohne je einen Garten zu besitzen, in dem ich das Gelernte hätte umsetzen können – bis jetzt. Es ist heiß, als ich gegen das rostige Gartentor trete, um es zu öffnen. Von den knapp 1000 Quadratmetern Fläche, die sich dahinter erstrecken, ist etwas mehr als die Hälfte genutzt, der Rest gehört den Waldameisen und der Brennnessel. Einiges hat sich verändert, seit ich zum letzten Mal hier war: Die Brombeeren am Rand lassen sich nur noch mit sehr gutem Willen als Hecke bezeichnen, der Rasen besteht schon lange nicht mehr aus Gras, sondern zu gleichen Teilen aus Moos, Spitzwegerich und Schafgarbe.

Viele Bäume meiner Kindheit leben nicht mehr. Von dem großen Apfelbaum, an dem früher eine Schaukel hing, ist nur noch ein toter hohler Stamm geblieben. An eine Fichte, die irgendwann gefällt werden musste, erinnert noch der Stumpf. Ein ordentlich gepflegtes Gartenparadies sieht anders aus.

In meinen Texten ging es immer auch um Nachhaltigkeit. Mehr als 80 Prozent der Fluginsekten sind in den vergangenen 30 Jahren verschwunden – und die „Krefelder Studie“, die das belegte, gibt nur einen kleinen Einblick in das beispiellose Artensterben, das die Menschheit bereits verschuldet hat. Wer ein Stück Erde bewirtschaften kann, sollte das nutzen, um so viel wie nur irgend möglich für unsere geschädigte Natur zu tun, ist meine feste Überzeugung. Jeden meiner Gesprächspartner habe ich auch gefragt: Wie wirkt sich das auf unseren Planeten aus? Nutzt das den Insekten?

Ein Zitat ist mir besonders im Gedächtnis geblieben: Christiane Habermalz, Fachjournalistin und Umweltaktivistin im praktischen Sinne, verbessert mit Gartenschere und Samenbomben in ihrem Berliner Kiez die Bedingungen für gefährdete Insekten, wo sie nur kann. Ihr Buch „Anstiftung zum gärtnerischen Ungehorsam“ ist ein Manifest gegen die Ordnung, die in den modernen Stadtgärten vorherrscht. Im Interview hat sie mir gesagt: „Früher wurden Gärten ganz anders angelegt, mit Obstbäumen und Buchenhecken, mit Komposthaufen, Wein an der Fassade und Gemüse. Es ist diese alte Gartenkultur, die es jetzt wieder bräuchte.“ Ich musste damals sofort an den Garten denken, in dem ich jetzt stehe.

Mit einem dicken Naturführer und einem naturbegeisterten Freund als Begleitung watschele ich in Hockstellung über die Wiese und renne Schmetterlingen hinterher. Letztere machen mir das Ausmaß des fortgeschrittenen Insektensterbens schmerzhaft bewusst: Als ich in der Grundschule war, gab es auf dem Schulhof einen Flieder, der im Sommer so voll von Schmetterlingen war, dass man die Blüten nicht mehr sehen konnte.

Jetzt entdecke ich etwa fünf Tiere, abgesehen von den vielen Kohlweißlingen. Die zählen zu den Generalisten unter den Insekten, sind also weit besser gegen schwindenden Lebensraum gewappnet. Das gilt auch für die Holzbiene. Am Lavendel tummeln sich Wiesen- und Feldhummeln, eine Familie der freundlichen Hausfeldwespen lässt sich blicken, ich erhasche einen Blick auf eine Dolchwespe – stark gefährdet! Im unansehnlichen Fichtenstumpf krabbeln die ebenfalls gefährdeten roten Waldameisen, aus der Hainbuchenhecke kommen nachts die Weinbergschnecken und Blindschleichen gekrochen. Es ist genau, wie Habermalz sagt: Wo am wenigsten Ordnung herrscht, gibt es die größte Artenvielfalt.

Ich denke an eine weitere Expertenstimme: Corinna Hölzel, Garten- und Pestizidexpertin beim Bund für Naturschutz Deutschland (BUND), riet im Interview von Stiefmütterchen, Primeln und anderen gezüchteten Blühpflanzen ab. Deren gefüllte Blüten stellten für Insekten eine „bunte Wüste“ dar. Mit Natur hat das nicht viel zu tun. Lange galt diese sterile Ordnung als Statussymbol, rasengrün, petunienpink, alles immer genau, wo es sein soll – aber sollte mittlerweile nicht Statussymbol sein, sich mit echtem, wildem Leben umgeben zu können?

Der Garten meiner Eltern liegt in einer sehr trockenen Gegend. Ein „Sandarium“ für Wildbienen und andere Insekten anzulegen, ist in den vergangenen Jahren zu einem Öko-Trend geworden – im Garten meiner Eltern gibt es so etwas ganz ohne menschliches Zutun: eine sandige Stelle in einem Beet, die tagsüber die volle Sonne abbekommt, deshalb stets staubtrocken ist und von Insekten nur so wimmelt.

Hier leben Rollwespen, daneben schwarz-rote Sandwespen, die wunderschön schillernde Feuergoldwespe und der Bienenwolf. Für die Tiere ideal, kann die Trockenheit für gärtnerische Ambitionen fatal sein. Die Versuche, Himbeeren, Rittersporn oder Goldmelisse anzupflanzen, sind zum Frust meiner Mutter stets gescheitert. Trockenheitsliebende Pflanzen müssten her – aber im August ist es viel zu spät zum Pflanzen.

> „Das Schlimme am Klimawandel ist, dass man nicht wissen kann, was er bringt.“
>
> **Sven Wachtmann,** Landschaftsgärtner und Gartenfachberater

Am zweiten Tag meines Aufenthalts gibt es einen Wolkenguss, Dresdens Straßen werden zu Bächen. Als ich zu einem Termin radle, komme ich durchnässt bis auf die Haut zurück. Wieder ein unnatürlich heftiger Regensturm, wieder ein Sommer, in dem sich der Klimawandel auch in Deutschland bemerkbar macht – ja, er ist da, auch im Garten meiner Eltern. Leidet auch er unter den wechselhaften Wetterbedingungen? Ja, sagt Landschaftsgärtner und Gartenfachberater Sven Wachtmann am Telefon. Es gebe Pflanzen, die an trockene oder feuchte Standorte gewöhnt sind – beide gehen an so einem unnatürlichen Wechselspiel zugrunde. „Der am besten Angepasste setzt sich durch, das ist in der Natur immer so, beim Klimawandel ist es genau das gleiche.“ Das Schlimme am Klimawandel ist, dass man nicht wissen kann, was er bringt.

Die nächsten Tage vergehen faul, wenn man von der reichen Mirabellen- und Brombeerernte absieht. Ich tröste mich mit den Worten des Biologen Martin Rümmler, der mir über Zugvögel sagte: „Alles, was zu mehr Kenntnis über unsere Naturbestände führt, ist wichtig und gut.“ Was man kennt, das liebt man, und was man liebt, das schützt man, dieses Mantra teilen Naturschutzexperten schon lange. Für Punkt eins und zwei habe ich nur wenige Tage gebraucht – Punkt drei ist eine Lebensaufgabe. Sich an die Gärten unserer Eltern und Großeltern zu halten, könnte ein erster Schritt sein.

Als ich das Gartentor nach einer Woche quietschend hinter mir schließe, nehme ich mir fest vor, bald wiederzukommen. Mit einem Plan diesmal, und mit umso größerer Dankbarkeit für den Schatz, den ich besitze.

Viele Bäume leben nicht mehr: Im Garten der Eltern unserer Autorin herrscht gemütliche Unordnung – die der Artenvielfalt zugutekommt. Foto: Linde Gläser

Beliebt, aber giftig für Kinder

Auf bestimmte Zimmer- und Gartenpflanzen sollten Familien besser verzichten.

Kinder genießen die Pracht von Pflanzen manchmal anders als Erwachsene. Und zwar, indem sie die Gewächse anfassen – und sich gerne mal einen abgepflückten Teil davon in den Mund schieben. In den meisten Fällen ist das Verschlucken von Pflanzenteilen zwar harmlos, wie es von der Aktion Das Sichere Haus (DSH) heißt. Aber in so mancher beliebten Garten- oder Zimmerpflanze stecken giftige Bestandteile, die Beschwerden hervorrufen können.

Beliebte Zimmerpflanzen, die giftige Stoffe enthalten, sind die Monstera, die Hautreizungen und Schwellungen sowie Erbrechen und Durchfall verursachen kann. Auch bei der Efeutute drohen Schwellungen sowie Erbrechen und Übelkeit, Symptome wie Schwindel, Herzrasen und Ohnmacht sind ebenso möglich. Als sehr giftig gilt die Dieffenbachie; ihre scharfen Kristalle können schwere Entzündungen auf Haut, Schleimhäuten und im Auge auslösen.

Auch im Garten können sich für Kinder giftige Pflanzen befinden. Etwa die bei Kindern beliebten „Knallerbsen“ der Schneebeere, die bei Verzehr Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen können. Auch der Gemeine Efeu kann zu Magen-Darm-Beschwerden führen. So giftig, dass ein Verzehr lebensgefährlich wird, sind der Blaue Eisenhut oder die Engelstrompete.

Die Aktion DSH bietet online eine Giftpflanzendatenbank an – und auch eine Positivliste mit Pflanzen wie Rosen, Lavendel und Margeriten, die Eltern ruhigen Gewissens im Garten pflanzen können.

Hat das Kind doch von einer Pflanze mit giftigen Bestandteilen genascht, gilt für Eltern: Ruhe bewahren – und eventuell vorhandene Pflanzenreste aus dem Mund des Kindes angeln. Für eine Risikoeinschätzung rufen Eltern danach beim zuständigen Giftinformationszentrum an und haben Antworten auf folgende Fragen parat:

- **Um welche Pflanze geht es?**
- **Welche Teile der Pflanze hat das Kind gegessen?**
- **Wie viel hat das Kind gegessen?**
- **Wie lange ist es her, dass das Kind die Pflanzenteile gegessen hat?**
- **Wie alt und schwer ist das Kind?**
- **Starke Vergiftungssymptome wie Bewusstlosigkeit oder Atemnot sind ein Fall für den Notruf 112.**

Achtung giftig: Wer ein kleines Kind mit Entdeckungslust hat, sollte genau prüfen, welche Pflanzen im Garten einziehen. Foto: Christin Klose/dpa

22223201_002626

HANNOVER,
das ist dein Ergebnis!

Die große Umfrage der HAZ ist beendet.
Auf **HAZ.de/kompass** gibt es die Auswertung jetzt online!

HAZ NP

Hier gehts direkt zu den Ergebnissen.